



# EMPERUS

Društvo za vseživljensko izobraževanje



**Jeziki: Celoletni tečaji jezikov**  
**Izleti: Berlin, Duino, Mangart**  
**Delavnice: Astrologija, Aquarelle**  
**Prosti čas: Srečanja in druženja**

Ingvard Fland

## DEUTSCHE GRAMMATIK

### B2

© 2011  
Alle Rechte vorbehalten.

EMPERUS  
Association for Lifelong Learning  
[www.emperus.com](http://www.emperus.com)

V E R B

---

## PRÄSENS

<b>Hilfsverben:</b>	(sein, haben, werden)
<b>Modalverben:</b>	(können, müssen, dürfen, mögen, sollen, wollen)
<b>Regelmäßige Verben:</b>	(tanzen, glauben ...)
<b>Unregelmäßige Verben:</b>	(essen, fahren ...)

## KONJUGATION DER VERBEN IM PRÄSENS

### 1. HILFSVERBEN

SEIN <sup>be</sup>		HABEN <sup>have</sup>		WERDEN <sup>will</sup>	
ich	bin	ich	habe	ich	werde
du	bist	du	hast	du	wirst
er	ist	er	hat	er	wird
sie	ist	sie	hat	sie	wird
es	ist	es	hat	es	wird
wir	sind	wir	haben	wir	werden
ihr	seid	ihr	habt	ihr	werdet
sie	sind	sie	haben	sie	werden
Sie	sind	Sie	haben	Sie	werden

### 2. REGELMÄSSIGE

GLAUBEN <sup>believe</sup>			TANZEN <sup>dance</sup>		SPIELEN <sup>play</sup>	
ich	glaube	<b>-e</b>	ich	tanze	ich	spiele
du	glaubst	<b>-st</b>	du	tanzst	du	spielst
er	glaubt	<b>-t</b>	er	tanzt	er	spielt
sie	glaubt	<b>-t</b>	sie	tanzt	sie	spielt
es	glaubt	<b>-t</b>	es	tanzt	es	spielt
wir	glauben	<b>-en</b>	wir	tanzen	wir	spielen
ihr	glaubt	<b>-t</b>	ihr	tanzt	ihr	spielt
sie	glauben	<b>-en</b>	sie	tanzen	sie	spielen
Sie	glauben	<b>-en</b>	Sie	tanzen	Sie	spielen

\* Verben, die auf -d oder -t enden bekommen ein Zusatz: -e.

atmen => er atmet, du atmest, er atmet

### 3. UNREGELMÄSSIGE VERBEN

NEHMEN <sup>take</sup>			ESSEN <sup>eat</sup>		SPRECHEN <sup>speak</sup>	
ich	nehme	<b>-e</b>	ich	esse	ich	spreche
du	nimmst	<b>-st</b>	du	isst	du	sprichst
er	nimmt	<b>-t</b>	er	isst	er	spricht
sie	nimmt	<b>-t</b>	sie	isst	sie	spricht
es	nimmt	<b>-t</b>	es	isst	es	spricht
wir	nehmen	<b>-en</b>	wir	essen	wir	sprechen
ihr	nehmt	<b>-t</b>	ihr	esst	ihr	sprecht
sie	nehmen	<b>-en</b>	sie	essen	sie	sprechen
Sie	nehmen	<b>-en</b>	Sie	essen	Sie	sprechen

LESEN <sup>read</sup>		SEHEN <sup>see</sup>		LAUFEN <sup>run</sup>	
ich	lese	ich	sehe	ich	laufe
du	liest	du	siehst	du	läufst
er	liest	er	sieht	er	läuft
sie	liest	sie	sieht	sie	läuft
es	liest	es	sieht	es	läuft
wir	lesen	wir	sehen	wir	laufen
ihr	lest	ihr	seht	ihr	lauft
sie	lesen	sie	sehen	sie	laufen
Sie	lesen	Sie	sehen	Sie	laufen

SCHLAFEN <sup>sleep</sup>		GEBEN <sup>give</sup>		FAHREN <sup>drive</sup>	
ich	schlafe	ich	gebe	ich	fahre
du	schlāfst	du	gibst	du	fāhrst
er	schlāft	er	gibt	er	fāhrt
sie	schlāft	sie	gibt	sie	fāhrt
es	schlāft	es	gibt	es	fāhrt
wir	schlafen	wir	geben	wir	fahren
ihr	schlaft	ihr	gebt	ihr	fahrt
sie	schlafen	sie	geben	sie	fahren
Sie	schlafen	Sie	geben	Sie	fahren

## 4. MODALVERBEN

### Präsens:

<u>dürfen</u> <sup>may</sup>	<u>können</u> <sup>can</sup>	<u>mögen</u> <sup>like</sup>	<u>müssen</u> <sup>must</sup>	<u>sollen</u> <sup>shall</sup>	<u>wollen</u> <sup>want</sup>
ich darf du darfst er darf es darf sie darf	ich kann du kannst er kann es kann sie kann	ich mag du magst er mag es mag sie mag	ich muss du musst er muss es muss sie muss	ich soll du sollst er soll es soll sie soll	ich will du willst er will es will sie will
wir dürfen ihr dürft sie dürfen Sie dürfen	wir können ihr könnt sie können Sie können	wir mögen ihr mögt sie mögen Sie mögen	wir müssen ihr müsst sie müssen Sie müssen	wir sollen ihr sollt sie sollen Sie sollen	wir wollen ihr wollt sie wollen Sie wollen

### Präteritum:

<u>dürfen</u>	<u>können</u>	<u>mögen</u>	<u>müssen</u>	<u>sollen</u>	<u>wollen</u>
ich durfte du durftest er durfte es durfte sie durfte	ich konnte du konntest er konnte es konnte sie konnte	ich mochte du mochtest er mochte es mochte sie mochte	ich musste du musstest er musste es musste sie musste	ich sollte du solltest er sollte es sollte sie sollte	ich wollte du wolltest er wollte es wollte sie wollte
wir durften ihr durftet sie durften Sie durften	wir konnten ihr konntet sie konnten Sie konnten	wir mochten ihr mochtet sie mochten Sie mochten	wir mussten ihr musstet sie mussten Sie mussten	wir sollten ihr solltet sie sollten Sie sollten	wir wollten ihr wolltet sie wollten Sie wollten

### Konjunktiv II.:

<u>dürfen</u>	<u>können</u>	<u>mögen</u>	<u>müssen</u>	<u>sollen</u>	<u>wollen</u>
ich dürfte du dürftest er dürfte es dürfte sie dürfte	ich könnte du könntest er könnte es könnte sie könnte	ich möchte du möchtest er möchte es möchte sie möchte	ich müsste du müsstest er müsste es müsste sie müsste	ich sollte du solltest er sollte es sollte sie sollte	ich wollte du wolltest er wollte es wollte sie wollte
wir dürften ihr dürftet sie dürften Sie dürften	wir könnten ihr könntet sie könnten Sie könnten	wir möchten ihr möchtet sie möchten Sie möchten	wir müssten ihr müsstet sie müssten Sie müssten	wir sollten ihr solltet sie sollten Sie sollten	wir wollten ihr wolltet sie wollten Sie wollten

<b>TRENNBARE UND UNTRENNBARE VERBEN</b>
---

<b>Trennbare Verben</b>	<b>Untrennbare Verben</b>
<p>Trennbare Verben sind meist mit den Präpositionen zusammengesetzt. Sie trennen sich vom Verb, denn sie können alleine stehen.</p> <p style="color: green;">ab, an, auf, bei, ein, fest, her, los, mit, vor, weg, zu, zurück, zusammen ...</p>	<p>Untrennbare Verben sind meist mit den Präfixen zusammengesetzt, die keine selbständige Bedeutung haben. Sie verändern den Sinn des Verbs.</p> <p style="color: green;">be, emp, ent, er, ge, miss, ver, zer, (hinter-) ...</p> <p>Diese Verben bekommen im Perfekt kein Präfix ge.</p>
<p>abfahren, ankommen, aufmachen, ausgehen, zusammenarbeiten, einkaufen, feststellen, hinfahren, teilnehmen, kaputfahren, fernsehen</p>	<p>beginnen, empfehlen, entscheiden, erzählen, gefallen, missverstehen, verstehen, zerstören</p>

<b>anfangen</b>	<b>beginnen</b>
<p>Präsens: ich fange ... an            Präteritum: ich fing ... an            Perfekt: ich habe ... angefangen</p>	<p>Präsens: ich beginne ...            Präteritum: ich begann ...            Perfekt: ich habe ... begonnen</p>
<p>Mit Modal.: ich möchte ... anfangen            Frage: Wann fängst du ... an?            Imperativ: Fang an!            Inf. mit zu: Ich denke, bald anzufangen.</p>	<p>Mit Modal.: ich möchte ... beginnen            Frage: Wann beginnst du ... ?            Imperativ: Beginne!            Inf. mit zu: Ich denke, bald zu beginnen.</p>

**Beispiel:**

kaufen	Er kauft keine Zeitung.
<u>e</u> inkaufen	Er kauft immer in diesem Geschäft ein.
<u>v</u> erkaufen	Er verkauft mein Auto.
rufen	Ich rufe: "Hilfe, Hilfe!"
<u>a</u> nrufen	Ich rufe dich am Abend an.
<u>b</u> erufen	Ich berufe mich auf seine Aussage.

**Anmerkungen!**

Die Verben auf -ieren und -eien bekommen kein Präfix -ge: studieren - er hat studiert, regieren - er hat regiert.

## Trennbare bzw. untrennbare Verben

Außerdem gibt es Verben mit Präfixen, die sowohl trennbar, als auch untrennbar sind:

Die Verben, die sich trennen lassen, behalten die eigentliche Hauptbedeutung des Verbs, aber die untrennbaren Verben verändern die Bedeutung. („um“ ist die Ausnahme).

	<b>Trennbare Verben</b>	<b>Untrennbare Verben</b>
<b>durch</b>	durchreißen, durchfallen, durchschlafen, durchlesen ...	durchqueren, durchschauen ...
<b>über</b>	überlaufen, übertreten, überkochen ...	überfallen, überfahren, überleben, überraschen, s. überlegen, übersetzen, überweisen, übertreiben ...
<b>um</b>	umbinden, umwerfen, umstellen, umziehen, umsteigen, umkehren, umfallen, umbringen, umkommen ...	umarmen, umgeben, umringen, umkreisen ...
<b>unter</b>	untergehen, unterbringen ...	unterbrechen, unterhalten, unterstützen, unterrichten, unterscheiden, untersuchen, unterlassen, unterdrücken ...
<b>wieder</b>	wiederbringen, wiederholen, wiederfinden, wiederkommen, wiedersehen ...	wiederholen ...
<b>wider</b>	widerspiegeln ...	widersprechen, widersetzen, widerrufen ...

## PRÄTERITUM

### KONJUGATION DER VERBEN IM PRÄTERITUM

#### 1. HILFSVERBEN

##### haben

ich hatte  
du hattest  
er hatte  
es hatte  
sie hatte

wir hatten  
ihr hattet  
sie hatten  
Sie hatten

##### sein

ich war  
du warst  
er war  
es war  
sie war

wir waren  
ihr wart  
sie waren  
Sie waren

##### werden

ich wurde  
du wurdest  
er wurde  
es wurde  
sie wurde

wir wurden  
ihr wurdet  
sie wurden  
Sie wurden

#### 2. REGELMÄSSIGE VERBEN UND UNREGELMÄSSIGE VERBEN

##### suchen Regelmäßig

ich suchte     **-te**  
du suchtest   **-test**  
er suchte     **-te**  
es suchte     **-te**  
sie suchte     **-te**

wir suchten   **-ten**  
ihr suchtet   **-tet**  
sie suchten   **-ten**  
Sie suchten   **-ten**

##### tragen Unregelmäßig

ich trug       -  
du trugst     **-st**  
er trug       -  
es trug       -  
sie trug       -

wir trugen     **-en**  
ihr trugt      **-t**  
sie trugen     **-en**  
Sie trugen     **-en**

##### nehmen Unregelmäßig

ich nahm       -  
du nahmst     **-st**  
er nahm       -  
es nahm       -  
sie nahm       -

wir nahmen     **-en**  
ihr nahmt      **-t**  
sie nahmen     **-en**  
Sie nahmen     **-en**

#### 3. MODALVERBEN

##### dürfen

ich durfte  
du durftest  
er durfte  
es durfte  
sie durfte

wir durften  
ihr durftet  
sie durften  
Sie durften

##### können

ich konnte  
du konntest  
er konnte  
es konnte  
sie konnte

wir konnten  
ihr konntet  
sie konnten  
Sie konnten

##### mögen

ich mochte  
du mochtest  
er mochte  
es mochte  
sie mochte

wir mochten  
ihr mochtet  
sie mochten  
Sie mochten

##### müssen

ich musste  
du musstest  
er musste  
es musste  
sie musste

wir mussten  
ihr musstet  
sie mussten  
Sie mussten

##### sollen

ich sollte  
du solltest  
er sollte  
es sollte  
sie sollte

wir sollten  
ihr solltet  
sie sollten  
Sie sollten

##### wollen

ich wollte  
du wolltest  
er wollte  
es wollte  
sie wollte

wir wollten  
ihr wolltet  
sie wollten  
Sie wollten

Präteritum der Hilfsverben, unregelmäßigen Verben und Modalverben steht in der Tabelle der unregelmäßigen Verben im Anhang.

Ich war gestern in der Schule.  
Ich konnte dich nicht anrufen.

<b>PERFEKT</b>
----------------

<b>haben / sein + Partizip II.</b>	(Ich habe gemacht. Ich bin nach Deutschland gefahren.)
------------------------------------	--

<b>Perfekt mit haben</b>	<b>Perfekt mit sein</b>
<p><b>Fast alle Verben</b> Ich habe Deutsch gelernt.</p> <p><b>Zustand</b> Ich habe geschlafen</p> <p><b>Reflexive Verben</b> sich waschen</p> <p><b>Modalverben</b> Ich habe das gewollt.</p>	<p><b>Bewegungsverben</b> Ich bin nach Italien geflogen.</p> <p><b>Zustandsveränderung</b> Ich bin eingeschlafen.</p> <p><b>Verben mit sein</b> sein, bleiben, werden, passieren</p>
<b>Partizip II.</b>	
<b>Regelmäßige Verben: ge- ( ) -t</b>	<b>Unregelmäßige Verben: ge- ( ) -en</b>
<p>machen - ge mach t spielen - ge spiel t wohnen - ge wohn t</p> <p>telefonieren - telefonier t fotografieren - fotografier t</p>	<p>kommen - ge komm en geben - ge geb en</p> <p>sprechen - ge sprach en finden - ge fund en</p>
<b>Untrennbare Verben: be, ent, ver ...</b>	<b>Trennbare Verben: auf, an, ein ...</b>
<p>bekommen - bekommen vergessen - vergessen verkaufen - verkauft</p>	<p>aufstehen - auf ge standen anfangen - an ge fangen fernsehen - fern ge sehen</p>

Regelmäßige Verben bilden regelmäßige Formen des Partizips II, unregelmäßige Verben stehen in der Tabelle im Anhang.

### Perfekt mit dem Modalverb

<b>haben / sein + Infinitiv + Infinitiv (Modalverb)</b>	(Ich habe das machen dürfen.)
---	-------------------------------

### **Vorsicht:**

Die Verben lassen, sehen, hören, helfen benutzt man auch als Modalverben.

## PLUSQUAMPERFEKT

Plusquamperfekt drückt eine Handlung aus, die sich vor einer anderen Handlung in Vergangenheit ereignet hat.

### hatten / waren + Partizip II

Als ich vorbei gekommen war, war er schon längst tot.  
Nachdem er die Schule abgeschlossen hatte, konnte er für die Firma arbeiten.

## FUTUR I.

Futur I. drückt eine Handlung aus, die sich auf die Zukunft bezieht.

### werden + Infinitiv

Ich werde sofort gehen. Er wird uns bald wieder besuchen.

### Formen von »werden«

ich	werde	wir	werden
du	wirst	ihr	werdet
er	wird	sie	werden
sie	wird	Sie	werden
es	wird		

### Anmerkung:

Um die Zukunft auszudrücken, verwendet man sehr oft **Präsens** mit Zeitangaben (morgen ...).

Ich komme morgen wieder zu Besuch.

## FUTUR II.

Futur II. drückt eine abgeschlossene Handlung in der Zukunft aus.

### werden + Partizip II. + haben / sein

Morgen bis 8 Uhr Abend wird er schon zurückgekommen sein.  
Ich werde das sicher gehabt haben.

### Formen

ich	werde	gekommen sein	wir	werden	gekommen sein
du	wirst	gekommen sein	ihr	werdet	gekommen sein
er	wird	gekommen sein	sie	werden	gekommen sein
sie	wird	gekommen sein	Sie	werden	gekommen sein
es	wird	gekommen sein			

<b>TRANSITIVE UND INTRANSITIVE VERBEN</b>
---

<b>Transitive Verben (Regelmäßig):</b>	<b>Intransitive Verben (Unregelmäßig):</b>
<b>Vorgang, Akkusativ (Wohin?), haben</b>	<b>Zustand, Dativ (Wo?), sein, Passiv</b>
legen - legte - hat gelegt Ich <b>lege</b> <i>mich</i> auf den Boden.	liegen - lag - h/i gelegen" Ich <b>liege</b> auf dem Boden.
setzen - setzte - hat gesetzt Ich <b>setze</b> <i>mich</i> auf den Stuhl.	sitzen - saß - h/i gesessen" Ich <b>sitze</b> auf dem Stuhl.
stellen - stellte - hat gestellt Sie <b>stellen</b> <i>die Vase</i> auf den Tisch.	stehen - stand - h/i gestanden" Die Vase <b>steht</b> auf dem Tisch.
löschen - löschte - hat gelöscht Er löschte das Licht. (=ausmachen)	erlöschen - erlosch - ist erloschen Das Licht erlosch. (=ausgehen)
versenken - versenkte - hat versenkt Das Flugzeug versenkte das Schiff.	versinken - versank - ist versunken Das Schiff versank.
sprengen - sprengte - hat gesprengt Man sprengte den Felsen.	springen - sprang - ist gesprungen Der Felsen sprang.
ertränken - ertränkte - hat ertränkt Sie ertränkte die Katzen.	ertrinken - ertrank - ist ertrunken Die Katzen ertranken.
fällen - fällte - hat gefällt Der Waldarbeiter fällte den Baum.	fallen - fiel - ist gefallen Die Bäume fielen zu Boden.
<i>hängen - hängte - hat gehängt</i> <i>Er hat das Bild an die Wand gehängt.</i>	<i>hängen - hing - h/i gehangen"</i> <i>Das Bild <b>ist / hat</b> an der Wand <b>gehangen</b>.</i>
<b>Regelmäßige V.: Direkte Bedeutung</b>	<b>Unregelmäßige V.: Indirekte Bedeutung</b>
<i>bewegen - bewegte - hat bewegt</i> <i>Der Polizist bewegte den Arm.</i>	<i>bewegen - bewog - hat bewogen</i> <i>Was hat ihm bewogen, schon abzufahren?</i>
<i>schaffen - schaffte - hat geschafft</i> <i>Ich habe die Arbeit nicht mehr geschafft.</i>	<i>schaffen - schuf - hat geschaffen</i> <i>Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.</i>
<i>senden - sendete - hat gesendet</i> <i>Um 8 Uhr werden die Nachrichten gesendet.</i>	<i>senden - sandte - hat gesandt</i> <i>Sie hat mir ein Päckchen gesandt.</i>
<i>wiegen – wiegte - hat gewiegt</i> <i>Die Mutter wiegte ihr Kind.</i>	<i>wiegen - wog - hat gewogen</i> <i>Der Kaufmann wog die Kartoffeln.</i>
<i>gären - gährte - ist gegärt</i> <i>Jahre vor der Revolution gährte es im Volk.</i>	<i>gären - gor - ist gegoren</i> <i>Der Most gor im Fass.</i>
<i>schwellen - schwellte - ist geschwellt</i> <i>Der Wind schwellte die Segel.</i>	<i>schwellen - schwoll - ist geschwollen</i> <i>Seine linke Gesichtshälfte ist geschwollen.</i>
<i>weichen - weichte - ist geweicht</i> <i>Die Brötchen sind in der Milch aufgeweicht.</i>	<i>weichen - wich - ist gewichen</i> <i>Der Bettler wich nicht von meiner Seite.</i>
<i>erschrecken - erschreckte - hat erschreckt</i> <i>Der Mann hat das Kind erschreckt.</i>	<i>erschrecken - erschrak - ist erschrocken</i> <i>Das Kind ist vor dem Mann erschrocken.</i>

**hat** => Norddeutschland, **ist** => Süddeutschland

## REFLEXIVE VERBEN

Reflexive Verben stehen mit dem Reflexivpronomen (sich) zusammen. Das Reflexivpronomen muss konjugiert werden. Das Reflexivpronomen steht normalerweise im Akkusativ oder Dativ.

### Akkusativ:

Ich ziehe **mich** an.  
Du ziehst **dich** an.  
Er zieht **sich** an.

Wir ziehen **uns** an.  
Ihr zieht **euch** an.  
Sie ziehen **sich** an.

### Dativ:

Ich ziehe **mir** eine Jacke an.  
Du ziehst **dir** eine Jacke an.  
Er zieht **sich** eine Jacke an.

Wir ziehen **uns** eine Jacke an.  
Ihr zieht **euch** eine Jacke an.  
Sie ziehen **sich** eine Jacke an.

### Einige reflexive Verben:

sich: amüsieren, aufregen, bedanken, beeilen, bemühen, beklagen, beschweren, entschließen, erholen, erkälten, erkundigen, freuen, irren, kümmern, verabreden, verabschieden, verlieben, vorstellen...

### Beispiel:

Wir haben **uns** auf der Party gut **amüsiert**. Sie **beklagt sich** immer über alles.

## REFLEXIVPRONOMEN

SG	1. Person	2. Person	3. Person	PL	1. Person	2. Person	3. Person
N	-	-	-	N	-	-	-
G	-	-	-	G	-	-	-
D	mir	dir	sich	D	uns	euch	sich
A	mich	dich	sich	A	uns	euch	sich

### a.) **Mit dem Reflexivpronomen drücken wir eine reflexive Tätigkeit aus.**

Ich habe **mich** in der Stadt verlaufen. (*mich selbst*)

Ich stelle **mich** meinem Chef vor.  
Ich stelle **mir** meinen Chef ganz anders vor.  
Ich habe es **mir** anders überlegt.  
Ich **bewerbe mich** bei einer Versicherung.  
Sie **haben sich** im Urlaub **erholt**.

**Siehe:** Reflexive Verben!

## VERBEN MIT PRÄPOSITIONEN

Einige Verben werden mit einer Präposition gebraucht. Sehen Sie die Tabelle der Verben mit den Präpositionen unter Tabellen.

- warten auf, sprechen mit, erkranken an...

### PERSONEN:

**Für die Personen benutzt man die Präposition + Fragewort:**

- **Auf wen wartest** du denn?
- **Auf** Franz.
- Ich **warte** schon seit zwei Stunden **auf ihn**.
- **Mit wem** willst du **sprechen**?
- **Mit** Thomas.
- Ich will unbedingt **mit ihm sprechen**.

### SACHEN:

**Für die Sachen benutzt man die Präposition + wo(r):**

- **Worauf wartest** du denn?
- **Auf** die Ferien.
- Ich **warte** schon lange **darauf**.
- **Womit spielst** du?
- **Mit** dem Ball.
- **Damit spiele** ich immer.

## DER INFINITIV

**Im Deutschen unterscheidet man Infinitiv mit zu und Infinitiv ohne zu.**

- a.) Er will dich sehen.  
b.) Er wünscht sich dich **zu sehen**.

**In der Verbindung eines konjugierten Hauptverbs mit dem Infinitiv steht vor dem Infinitiv ein zu.**

Wann beginnt ihr **zu** studieren? Er glaubt, gewonnen **zu** haben. Das Kind weiß sich nicht **zu** helfen. Es ist folgendes zu beachten.

## INFINITIV + ZU

Wenn man im Satz zwei Verben hat, dann wird das erste Verb konjugiert und das zweite bleibt im Infinitiv + zu. Die Ausnahmen stehen unter Infinitiv ohne zu.

### 1. Infinitiv + zu steht hinter den folgenden finiten (konjugierten) Verben.

scheinen	Er scheint sie zu kennen. Er scheint nicht gesund zu sein.
bekommen	Ich bekomme ihm nicht zu sehen.
bleiben	Er bleibt zu scherzen.
drohen	Das Haus droht einzustürzen.
gedenken	Er gedenkt noch eine Woche zu bleiben.
kommen	Er kommt noch drauf zu sprechen.
pflegen	Er pflegt zu spät zu kommen.
suchen	Er sucht zu vergessen.
verstehen	Er versteht sich zu benehmen.
wissen	Er wusste viel zu erzählen.
anfangen	Sie fängt zu lächeln an. Sie fängt an zu lachen.
beginnen	Wann beginnt ihr zu studieren.
aufhören	Es hat aufgehört zu schneien.
beschließen	Sie beschließen zu verreisen.
glauben	Er glaubt gewinnen zu haben.
hoffen	Er hofft zu gewinnen.
verlangen	Sie verlangt, nicht gefragt zu werden.

- Andere: angeben, behaupten, beabsichtigen, erwarten, erklären, geloben, lügen, vergessen, versprechen, versuchen, versichern, wünschen, zugeben

### 2. Infinitiv + zu mit haben und sein (Notwendigkeit, Zwang)

haben:	Ich habe viel zu tun.	(Ich muss viel tun.)
sein:	Das ist zu verstehe.	(Man kann das verstehen)

Aktiv: Die Reisenden müssen (sollen) an der Grenze ihre Pässe vorzeigen.  
Die Reisenden **haben** an der Grenze ihre Pässe **vorzuzeigen**.

## INFINITIV OHNE ZU

**Modal V.:** dürfen, können, mögen, müssen, sollen, wollen

Er kann ausgezeichnet schwimmen.  
 Ich habe gesehen, dass er ausgezeichnete schwimmen kann.  
 Ihr bekommt Plakate von uns, die ihr an der Uni aufhängen sollt.

### **Mehrere Infinitive:**

Ich kann dich weinen sehen. (Ersatzinfinitiv für P.P.)  
 Sie hat ihn nicht weggehen lassen wollen. (Verb am Ende im Infinitiv)

**Gefühlsverben:** hören, sehen, fühlen, spüren (diese Verben funktionieren wie Modalverben)

#### im Hauptsatz:

Präsens: Er hört mich Klavier spielen.  
 Präteritum: Er hörte mich Klavier spielen.  
 Perfekt: Du hast die Gefahr kommen sehen.

#### im Nebensatz:

Präsens: Ich weiß, dass er mich Klavier spielen hört.  
 Präteritum: Ich weiß, dass er sich nach Haus fahren ließ.  
 Perfekt: Ich weiß, dass du die Gefahr hast kommen sehen.

Wenn man diese Verben mit noch einem Hauptverb verwendet, dann funktionieren sie wie Modalverben. Sie bilden eine „Modalverb + Infinitiv - Einheit“.

**Bewegungsver.** gehen\*, kommen, fahren\*, schicken (diese Verben funktionieren sich wie Modalverben)

#### im Hauptsatz:

Präsens: Ich gehe mit dir tanzen.  
 Präteritum: Ich ging mit dir tanzen.  
 Perfekt.: Ich bin mit dir tanzen gegangen.

#### im Nebensatz:

Präsens: Ich weiß, dass er nicht gern einkaufen geht.  
 Präteritum: Ich weiß, dass er nicht gern einkaufen ging.  
 Perfekt: ich weiß, dass er nicht gern einkaufen gegangen ist.

**Verben wie:** werden, bleiben, lassen, helfen, lehren, lernen, brauchen, scheinen, wissen, bekommen\*, erhalten\*, kriegen\*

#### im Hauptsatz:

Präsens: Er bleibt bei der Begrüßung sitzen.  
 Präteritum: Er blieb bei der Begrüßung sitzen.  
 Perfekt: Er ist bei der Begrüßung sitzen geblieben.

#### im Nebensatz:

Präsens: Ich weiß, dass er bei der Begrüßung sitzen bleibt.  
 Präteritum: Ich weiß, dass er bei der Begrüßung sitzen bleibt.  
 Perfekt: Ich weiß, dass er ... sitzen geblieben ist.

\* Diese Verben bilden im Perfekt statt Infinitiv >Partizip II. (Inf. bleiben; geblieben P.P.)

## IMPERATIV

### kommen<sup>come</sup>

### Imperativ:

ich komme	=>	Komm!
du kommst		
er kommt		
wir kommen	=>	Kommt!
ihr kommt		
sie kommen		
Sie kommen	=>	Kommen Sie!

### schlafen<sup>sleep</sup>

### Imperativ:

ich schlafe	=>	Schlaf!
du schläfst		
er schläft		
wir schlafen	=>	Schlaft!
ihr schlaft		
sie schlafen		
Sie schlafen	=>	Schlafen Sie!

Kein Umlaut!

### nehmen<sup>take</sup>

### Imperativ:

ich nehme	=>	Nimm!
du nimmst		
er nimmt		
wir nehmen	=>	Nehmt!
ihr nehmt		
sie nehmen		
Sie nehmen	=>	Nehmen Sie!

e/i-Wechsel!

**Die Verben, die im Imperativ auf –ig –d –t –n –m –em enden bekommen noch ein zusätzliches –e.**

<b>Infinitiv:</b>	<b>2. Person Singular</b>	<b>Imperativ:</b>
leiden	du leidest	Leide, ohne zu klangen!
bitten	du bittest	Bitte ihn doch zu kommen!
entschuldigen	du entschuldigst	Entschuldige mich!
rechnen	du rechnest	Rechne alles zusammen!

**Bei den Verben die im Infinitiv auf –eln enden, entfällt im Imperativ das e in der Endung -eln.**

<b>Infinitiv:</b>	<b>2. Person Singular</b>	<b>Imperativ:</b>
bummeln	du bummelst	Bummle!

**Besonderheiten:**

<b>Infinitiv:</b>	<b>2. Person Singular</b>	<b>Imperativ:</b>
haben	du hast	Hab keine Angst!
sein	du bist	Sei ganz ruhig!
werden	du wirst	Werd(e) nur nicht böse!

<b>PASSIV</b>
---------------

**ZEITFORMEN IM VORGANGS- UND ZUSTANDSPASSIV**

	<b>Ohne Modalverb:</b>		<b>Mit Modalverb:</b>
<b>Präsens:</b>			
Akt.	Ich lese das Buch.		Ich kann das Buch lesen.
V.P.	Das Buch <b>wird gelesen.</b>		Das Buch <b>kann gelesen werden.</b>
Z.P.	Das Buch <b>ist gelesen.</b>		-
<b>Präteritum:</b>			
Akt.	Ich las das Buch.		Ich konnte das Buch lesen.
V.P.	Das Buch <b>wurde gelesen.</b>		Das Buch <b>konnte gelesen werden.</b>
Z.P.	Das Buch <b>war gelesen.</b>		-
<b>Perfekt:</b>			
Akt.	Ich habe das Buch gelesen.		Ich habe das Buch lesen können.
V.P.	Das Buch <b>ist gelesen worden.</b>		Das Buch <b>hat gelesen werden können.</b>
Z.P.	Das Buch <b>ist gelesen gewesen.</b>		-
<b>Futur I.:</b>			
Akt.	Ich werde das Buch lesen.		Ich werde das Buch lesen können.
V.P.	Das Buch <b>wird gelesen werden.</b>		Das Buch <b>wird gelesen werden können.</b>
Z.P.	Das Buch <b>wird gelesen sein.</b>		-
<b>Futur II.:</b>			
Akt.	Ich werde das Buch gelesen haben.		-
V.P.	Das Buch wird gelesen worden sein.		-
Z.P.	Das Buch wird gelesen gewesen sein.		-
<b>Plusquamperfekt:</b>			
Akt.	Ich hatte das Buch gelesen.		Ich hatte das Buch gelesen können.
V.P.	Das Buch war gelesen worden.		Das Buch hatte gelesen werden können.
Z.P.	Das Buch war gelesen gewesen.		-

**UNTERSCHIED ZWISCHEN VORGANGS- UND ZUSTANDSPASSIV**

Aktiv: Ich lese das Buch.  
 V. Passiv: Das Buch wird gelesen.  
 Z. Passiv: Das Buch ist gelesen.

Aktiv: ich impfe  
 V. Passiv: ich werde geimpft  
 Z. Passiv: ich bin geimpft

## FORMEN UND GEBRAUCH VOM VORGANGSPASSIV:

Das Vorgangspassiv drückt einen Vorgang aus, wobei der Akteur meistens unbekannt oder absichtlich nicht benannt wird. Der Akteur kann trotzdem mit der Präposition **von** oder **durch** eingeführt werden.

### **TIP 1. Bei den transitiven Verben:**

Der Lehrer schenkt dem Schüler **das Buch**.<sup>(Akk.)</sup> => **Das Buch** wird dem Schüler geschenkt.  
 Man renoviert jetzt endlich **die alten Häuser am Marktplatz**. => **Die alten Häuser am Marktplatz** werden jetzt renoviert.

### **TIP 2. Bei den multivalenten intransitiven Verben:**

Wir helfen **dem Lehrer**.<sup>(Dat.+Agens)</sup> => **Dem Lehrer** wird (von uns) geholfen.  
 Wir sorgen **für die Kinder**.<sup>(Präpos. + Agens)</sup> => **Für die Kinder** wird (von uns) gesorgt.

### **TIP 3. Bei den monovalenten intransitiven Verben mit dem bestimmten Akteur:**

Die Zuschauer klatschen. => **Es** wird von den Zuschauern geklatscht.

### **TIP 4. Bei den monovalenten intransitiven Verben mit dem unbestimmten Akteur:**

Man tanzt. => **Es** wird getanzt.

Nur die unpersönlichen Akteure (man, die Leute ...) werden bei der Transformation durch das ES ersetzt.

## VERBEN, DIE KEIN VORGANGSPASSIV BILDEN

1. Einige transitive Verben bilden kein Vorgangspassiv. Diese Verben sind:

### **- Verben, die sich in einer Verbindung mit den Körper- oder Klamottenteilen befinden:**

Ich schüttelte den Kopf. ~~=> Der Kopf wird von mir geschüttelt.~~  
 Er setzte den Hut auf. ~~=> Der Hut wurde (von ihm) aufgesetzt.~~

### **- bei den Modal- und Hilfsverben:**

Er kann sie besuchen. ~~=> Sie wird (von ihm) besuchen gekonnt.~~

### **- bei den Verben die folgendes bezeichnen: Menge, Wert, Inhalt, Summe: (kosten, enthalten, umfassen, wiegen,...)**

Dieses Gefäß enthält 3 Liter Wasser. ~~=> Drei Liter Wasser werden von diesem Gefäß enthalten.~~

### **- Verben mit der Bedeutung »haben«: (bekommen, besitzen, haben)**

Ihr Freund hat schon ein Auto. ~~=> Ein Auto wird schon vom Freund gehabt.~~

### **- unpersönliche Aussagen: (es gibt, es setzt...)**

Es gibt viele Tierarten. ~~=> Viele Tierarten werden gegeben.~~

### **- fast alle intransitiven Verben, die das Perfekt mit dem Modalverb »sein« bilden:**

Ihr gelingt ein großer Wurf. ~~=> Ein großer Wurf wird von ihr gelangen.~~

### **- Reflexive Verben:**

### **- Verben als Teil des »Funktionsverbgefüges«:**

Die Soldaten nahmen Aufstellung. ~~=> Von den Soldaten wurde Aufstellung genommen.~~

## KONJUNKTIV II.

### Höfliche bitte:

Herr Ober, ich **möchte** gern noch ein Bier.  
 Frau Meier, **würden** Sie bitte das Fenster zu machen, es zieht.  
 Johannes, **könnte** ich mir das noch mal anschauen?

### Hypothetischer Komparativsatz:

Sie singt so schön, als ob sie eine Sängerin **wäre**.  
 Er sieht so müde aus, als ob er zwei Nächte nicht **geschlafen hätte**.

### Irreale Möglichkeit:

**Indikativ:** Wenn ich Zeit habe, komme ich zu dir.  
**Konjunktiv II.:** Wenn ich Zeit **hätte**, **käme** ich zu dir.

### Irrealer Wunsch:

Ich habe kein Geld dabei. => Wenn ich doch mein Geld dabei **hätte!**

## KONJUNKTIV II. (Präteritum + 'e)

	<u>Präsens:</u>	<u>Präteritum</u>	<u>Konjunktiv II.</u>
<b><u>sein:</u></b>	ich bin	ich war	ich wäre
<b><u>haben:</u></b>	ich habe	ich hatte	ich hätte
<b><u>können:</u></b>	ich kann	ich konnte	ich könnte
<b><u>dürfen:</u></b>	ich darf	ich durfte	ich dürfte
<b><u>mögen:</u></b>	ich mag	ich mochte	ich möchte
<b><u>müssen:</u></b>	ich muss	ich musste	ich müsste
<b><u>kommen:</u></b>	ich komme	ich kam	ich käme*
<b><u>gehen:</u></b>	ich gehe	ich ging	ich ginge*
<b><u>tragen:</u></b>	ich trage	ich trug	ich trüge*

\*Wenn ich Zeit hätte, **käme** ich zu dir. > Wenn ich Zeit hätte, **würde** ich zu dir **kommen**.

## REGELMÄSSIGE VERBEN (würde + Infinitiv)

Bei den regelmäßigen Verben benutzt man die folgende Form: (**würde + Infinitiv**)

Wir **würden** dieses Buch **kaufen**, wenn wir genug Geld hätten.  
 Wenn ich Karin **fragen würde**, **würde** sie mir von ihrer Tätigkeit **berichten**.

## VERGANGENHEIT IM KONJUNKTIV II. (hätte/wäre + Partizip II.)

Niemand **hätte** das **gedacht**, dass alle kommen.  
 An deiner Stelle **hätte** ich das nicht **gemacht**.  
**Wärest** du auch dorthin **gegangen?**

Wenn du da **gewesen wärest**, **hätte** ich mit dir **gesprochen**.  
 Wenn ich gestern Zeit **gehabt hätte**, **wäre** ich zu dir **gekommen**.

## KONJUNKTIV I.

Konjunktiv I. benutzt man vor allem für die Bildung der indirekten Rede.

**Direkte Rede:** Sie hat mir gesagt: »Ich lese gerade einen Roman von Tolstoi.«  
**Indirekte Rede:** Sie hat mir gesagt, sie lese gerade einen Roman von Tolstoi.

Die Form für den Konjunktiv I. wird aus dem Infinitiv abgeleitet. Wenn die Konjunktiv I. Form dem Indikativ identisch ist, ersetzt man sie mit dem Konjunktiv II. Umlaut bleibt erhalten.

(ich hätte<sup>Konj. II.</sup>, du habest<sup>Konj. I.</sup>, er habe<sup>Konj. I.</sup>, wir hätten<sup>Konj. II.</sup>, ihr habet<sup>Konj. I.</sup>, sie hätten<sup>Konj. II.</sup>)

### Hilfsverben:

sein ich sei, du seist, er sei, wir seien, ihr seit, sie seien  
 haben ich habe, du habest, er habe, wir haben, ihr habet, sie haben  
 werden ich werde, du werdest, er werde, wir werden, ihr werdet, sie werden

### Modalverben:

müssen ich müsse, du müssest, er müsse, wir müssen, ihr müsset, sie müssen  
 können ich könne, du könntest, er könne, wir können, ihr könntet, sie können

### Unregelmäßige Verben:

kommen ich komme, du kommest, er komme, wir kommen, ihr kommet, sie kommen

### Regelmäßige Verben:

suchen ich suche, du suchest, er suche, wir suchen, ihr sucht, sie suchen

### Vergangenheit im Konjunktiv I.

#### Konjunktiv I. der Vergangenheit

**Präteritum:** er war, er hatte  
**Perfekt:** er ist gewesen, er hat gehabt

er sei gewesen, er habe gehabt  
 er sei gewesen, er habe gehabt

### Futur mit dem Konjunktiv I.

#### Konjunktiv I. der Zukunft

**Futur:** er wird kommen

er werde kommen

**INDIREKTE REDE (TRANSFORMATION):**

Konjunktiv I.		Konjunktiv II.		Möglich auch:	
e (Modal)	←	<b>ICH</b>	⇒ Prät + "e	Unregelmäßige V. (käme)	würde
			⇒ te	Regelmäßige V. (tanzte)	
est	←	<b>DU</b>			würdest
e (alle)	←	<b>ER</b>			würde
		<b>WIR</b>	⇒ Prät + "en	Hilfsverben (hätten), Unreg. V.: (kämen)	würden
			⇒ ten	Reg. V. (erlebten), Modal V.: (müssten)	
et (alle)	←	<b>IHR</b>			würdet
		<b>SIE</b>	⇒ Prät + "en	Hilfsv.: (hätten), Unreg. V.: (kämen)	würden
			⇒ ten	Regel. V.: (erlebten), Modal V.: (müssten)	

Präsens:

Der Professor sagte: »Die Wirtschaft in Deutschland braucht einen neuen Aufschub.«

Der Professor sagte, dass die Wirtschaft in Deutschland einen neuen Aufschub **brauche**.

Vergangenheit:

Der Professor sagte: »Deutschland hat sich vor mehr als 10 Jahren wieder vereinigt.«<sup>(Perfekt)</sup>

Der Professor sagte: »Deutschland vereinigte sich vor mehr als 10 Jahren wieder.«<sup>(Präteritum)</sup>

Der Professor sagte, dass Deutschland sich vor mehr als 10 Jahren wieder **vereinigt habe**.<sup>(Konjunktiv I.)</sup>

# N O M E N

---

## SUBSTANTIVDEKLINATION

Alle Substantive werden groß geschrieben und vor ihnen steht immer ein Artikel. Im Genitiv steht nach dem Substantiv -es nach mehrsilbigen Substantiven (des Mannes) oder nach -s, -ss, -ß, -x, -z, -tz sonst steht se im Genitiv ein -s. Der Dativ Plural bekommt die Endung -n.

### Deklination des Substantivs:

	<b><u>DER</u></b>		
Nominativ:	<b>der</b> Mann	<b>ein</b> Mann	<b>kein</b> Mann
Genitiv:	<b>des</b> Mannes	<b>eines</b> Mannes	<b>keines</b> Mannes
Dativ:	<b>dem</b> Mann	<b>einem</b> Mann	<b>keinem</b> Mann
Akkusativ:	<b>den</b> Mann	<b>einen</b> Mann	<b>keinen</b> Mann

	<b><u>DAS</u></b>		
Nominativ:	<b>das</b> Haus	<b>ein</b> Haus	<b>kein</b> Haus
Genitiv:	<b>des</b> Hauses	<b>eines</b> Hauses	<b>keines</b> Hauses
Dativ:	<b>dem</b> Haus	<b>einem</b> Haus	<b>keinem</b> Haus
Akkusativ:	<b>das</b> Haus	<b>ein</b> Haus	<b>kein</b> Haus

	<b><u>DIE</u></b>		
Nominativ:	<b>die</b> Frau	<b>eine</b> Frau	<b>keine</b> Frau
Genitiv:	<b>der</b> Frau	<b>einer</b> Frau	<b>keiner</b> Frau
Dativ:	<b>der</b> Frau	<b>einer</b> Frau	<b>keiner</b> Frau
Akkusativ:	<b>die</b> Frau	<b>eine</b> Frau	<b>keine</b> Frau

	<b><u>Plural</u></b>		
Nominativ:	<b>die</b> Häuser	<b>-e</b> Häuser	<b>keine</b> Häuser
Genitiv:	<b>der</b> Häuser	<b>-er</b> Häuser	<b>keiner</b> Häuser
Dativ:	<b>den</b> Häusern	<b>-en</b> Häusern	<b>keinen</b> Häusern
Akkusativ:	<b>die</b> Häuser	<b>-e</b> Häuser	<b>keine</b> Häuser

### Regel:

Substantivdeklination: Zeit-, Lokal-, Richtungs- ... Angaben

Nominativ	<b>WER, WAS</b>	
Genitiv	<b>WESSEN</b>	
Dativ	<b>WEM</b>	<b>WO? WOHER? WANN?</b>
Akkusativ	<b>WEN</b>	<b>WOHIN?</b>

Die Sekretärin des Chefs gibt im Büro dem Beamter die Amtsblätter vom Präsidenten.

Nominativ                  Genitiv                  Lokalangabe                  Dativ                  Akkusativ                  Präpositionalobjekt

### EN - Deklination

	<b><u>DER</u></b>	<b><u>Plural</u></b>
Nominativ:	der Mensch	die Menschen
Genitiv:	des Menschen <b>(s)*</b>	der Menschen
Dativ:	dem Menschen	den Menschen
Akkusativ:	den Menschen	die Menschen

Alle Substantive der EN - Deklination sind männlich. Außer im Nominativ Singular steht in allen Fällen die Endung -(e)n. Im Plural steht nie ein Umlaut. Liste der anderen EN - Substantiven steht hinten im Buch.

## ARTIKEL

### Kürzer Übersicht der Artikel und Pronomina:

	<b>B. Artikel:</b>	<b>Un. Artikel</b>	<b>Neg. Artik.</b>	<b>Pers. Pron.</b>	<b>Poss. Pron.</b>
<b>DER</b>	der	ein	kein	er	sein
<b>DAS</b>	das	ein	kein	es	sein
<b>DIE</b>	die	eine	keine	sie	ihr

## BESTIMMTER ARTIKEL

### Deklination des bestimmten Artikels:

	<b>Maskulinum</b>	<b>Neutrum</b>	<b>Femininum</b>	<b>Plural</b>
Nominativ:	der	das	die	die
Genitiv:	des	des	der	der
Dativ:	dem	dem	der	den
Akkusativ:	den	das	die	die

### Zu den bestimmten Artikeln gehören:

der, dieser, jener, welcher, jeder, mancher, solcher, derjenige, derselbe, (aller), etlicher

jeder junge Mann > jedes jungen Mannes > jedem jungen Mann > jeden jungen Mann

1. **alle, sämtliche, beide, manche** (= die in Plural) dahinter hat das Adjektiv immer Endung **-en**.

alle blauen Katzen > **aller** blauen Katzen > **allen** blauen Katzen > **alle** blauen Katzen

2. **viele, wenige, einzelne, verschiedene, einige, etliche, mehrere, bisschen** dahinter hat das Adjektiv immer die gleiche Endung als der Artikel selbst.

viele große Vögel > **vieler** großer Vögel > **vielen** großen Vögeln > **viele** große Vögel

### Wichtig:

- Unbestimmte Zahladjektive (**alle, sämtliche, mehrere, viele, wenige**), werden so wie der unbestimmte Artikel dekliniert, wenn sie allein vor dem Substantiv stehen.

**alle** Freunde > **aller** Freunde > **allen** Freunden > **alle** Freunde

### Der bestimmte Artikel steht vor:

- vor dem Superlativ: Der höchste Berg von Europa ist Mont Everest.
- vor den bekannten Sachen und Begriffen: der Lehrer, das Parlament, die Erde...
- vor den Sachen und Begriffen die vorher genannt wurden: Ich habe ein Auto. Das Auto ist rot.
- vor Ordnungszahlen: der erste Januar...
- vor Namen der Straßen, Winden, Flüssen, Seen, Bergen: der Monsun, die Zugspitze, der Bodensee...

## UNBESTIMMTER ARTIKEL

### Deklination des unbestimmten Artikels:

	Masku.	Neut.	Femin.	Plural
Nominativ	ein	ein	eine	-
Genitiv:	eines	eines	einer	-
Dativ:	einem	einem	einer	-
Akkusativ:	einen	ein	eine	-

### Zu den unbestimmten Artikeln gehören:

ein, kein, mein\*, sein, manch ein, ein solcher, irgend ein

### Der unbestimmte Artikel steht:

- vor unbekanntem Personen, Sachen: Ein Fahrrad kostet etwa € 600.
- vor Begriffen, wenn es gleichgültig ist wer oder was gemeint ist: Sie nahm eine Tasse aus dem Schrank.
- in Erzählungen zuerst unbest. und dann bestimmter Artikel: Ein König hatte... Der König war freundlich.

## DER NULLARTIKEL

Die undeklिनierbaren Artikel werden zum Nullartikel gezählt. In dieser Gruppe sind folgende Artikel vertreten: - **dessen, deren, wessen, manch, solch, welch...**

junger Mann > jungen Mannes > jungem Mann > jungen Mann  
 manch junger Mann > manch junges Mann > manch jungem Mann > manch jungen Mann

junger Mann  
 manch junger Mann  
 solch junger Mann

### Der Nullartikel steht vor:

- vor Namen von Personen, Städten, Ländern, Kontinenten: Peter, Rom, Italien, Afrika...
- vor unbestimmten Mengenbegriffen<sup>1</sup>: Brot, Geld, Energie, Wasserkraft, Wärme, Luft, Elektrizität...
- vor Flüssigkeiten und Materialangaben: Wasser, Milch, Bier, Wein, Benzin, Holz, Glas, Kohle, Beton, Kupfer
- Eigenschaften und Gefühle: Mut, Kraft, Freundlichkeit, Intelligenz, Angst, Freude, Liebe, Trauer, Hoffnung...
- in der festen Kombination: Vater und Mutter, Liebe und Hass, Mut und Hoffnung...
- vor den Substantiven für Maß-, Gewichts- und Mengenangaben: Pfund Butter, Glas Milch...
- feste Wendungen: mit Freundlichkeit, vor Freude, aus Angst, ende gut alles gut, Pech haben...
- vor Angaben für Beruf mit den Verben »sein« und »werden« und »als«: Ich bin Arzt. Er arbeitet als Arzt.
- vor Angaben der Nationalität: Er ist Türke.

<sup>1</sup> ist der Begriff näher bestimmt, folgt der bestimmte Artikel: die verseuchte Luft, die Wärme in diesem Raum

## GENUS

### DER

- **-ig -ling -ich**  
der Gang, der Sprung, der Betrieb, der Essig, der Käfig, der Lehrling, der Zwilling, der Teppich, der Rettich ...
- **-ps -hs -us -ismus**  
der Schnaps, der Fuchs, der Zyklus, (das Genus, das Tempus), der Kapitalismus ...
- **-ant -ent -är -et -eur -ist -loge -or**  
der Demonstrant, der Absolvent, der Millionär, der Athlet, der Ingenieur, der Kapitalist, der Biologe, der Doktor, der Traktor, der Humor, der Korridor, der Motor, der Terror ...
- **männliche Personen, männliche Berufe, männliche Tiere**  
der Mann, der Vater, der Nachbar, der Techniker, der Bäcker, der Arzt, der Rechtsanwalt, der Stier, der Kater, der Löwe, der Tiger, der Elefant ...
- **Jahreszeiten, Monate, Wochentage, Teile des Tages**  
der Sommer, der Winter, der Januar, der August, der März, der Montag, der Dienstag, der Sonntag, der Morgen, der Vormittag ...
- **Himmelsrichtungen, Winde, Niederschläge**  
der Osten, der Westen, der Monsun, der Schnee, der Nebel, der Reif ...
- **Alkohol, Automarken, Express Züge**  
der Wein, der Sekt, der Kognak, der Wodka, der Mercedes, der BMW, der Bavaria ...
- **Mineralien, Gesteine, Bergnamen, Seen**  
der Feldspat, der Glimmer, der Quarz, der Granit, der Basalt, der Brocken, der Elbrus, der Vesuv, der Mt. Everest, der Großglockner, der Wörthersee ...

### DAS

- **-chen -lein -icht -tel**  
das Häuschen, das Büchlein, das Licht, das Drittel ...
- **-tum -sel -sal**  
das Eigentum, das Volkstum, (der Reichtum) das Rätsel, das Streusel, das Schicksal ...
- **-ett -il -at -ma -o -ol -ent -um**  
das Kabinett, das Etikett, das Duett, das Ventil, das Profil, das Krokodil, das Fabrikat, das Referat, das Zitat, das Drama, das Thema, das Konto, das Kino, das Tempo, das Auto, das Symbol, das Dokument, das Testament, das Prozent, das Kontingent, das Zentrum, das Minimum, das Datum, das Individuum, das Museum ...
- **Ge-e**  
das Gebirge, das Gemüse, das Gebäude, das Getreide ... (die Geschichte)
- **Hotels, Restaurants, Kinos**  
das Leipzig, das Große Berlin, das Capitol, das Astoria, das Odeon,...
- **Chemische Elemente, Physikalische Einheiten, Putzmittel, Waschmittel, Gattungsnamen**  
das Kupfer, das Aluminium, (die Bronze, der Stahl), das Kilowatt, das Wasser

- **Buchstaben, Noten, Farben, Sprachen, Bruchzahlen**  
das Ypsilon, das De, das Grün(e), das Blau(e), das Italienisch(e), das Viertel
- **Tierarten, Jungtiere, Gattungen**  
das Rind, das Reh, das Junge, das Baby, das Vieh, das Pferd, das Schwein, das Kind
- **Substantivierte Verben, Substantivierte Adjektive**  
das Lesen, das Spielen, das Lernen, das Schöne, das Gute, das Große ...

## DIE

- **-t -e -ei -in**  
die Fahrt, die Schacht, (der Durst, Frost, Verlust, Dienst, das Gift) die Liebe, die Straße, die Rose, die Bücherei, die Malerei, die Köchin, die Sekretärin ...
- **-heit -keit -schaft -ung**  
die Gelegenheit, die Krankheit, die Fähigkeit, die Kleinigkeit, die Freundschaft, die Gesellschaft, die Wirtschaft, die Heizung, die Lösung, die Verfassung ...
- **-age -ät -anz -enz -ie -ik -ion -ur -itis -a -thek**  
die Etage, die Qualität, die Realität, die Distanz, die Substanz, die Differenz, die Kopie, die Familie, die Komödie, die Klinik, die Chronik, die Polemik, die Deklination, die Kommission, die Dressur, die Natur, (das Futur) die Rachitis, die Kamera, die Bibliothek
- **weibliche Personen, weibliche Berufe, weibliche Tiere**  
die Frau, die Mutter, die Schwester, die Freundin, die Technikerin, die Lehrerin, die Kuh, die Katze, die Ente, die Henne ...
- **Schiffe, Flugzeuge, Zigaretten, Substantivierte Nummern**  
die Rostock, die Queen Elisabeth II., die DC 10, die Boeing, die Sport, die Kette, die Fox, die Eins, die Million, (das Hundert, das Tausend)
- **Bäume, Blumen**  
die Kiefer, die Birke, (der Ahorn, der Baum) die Rose, die Nelke, die Orchidee ...
- **deutsche Flüsse und andere auf a und e**  
die Saale, die Spree, (der Main, der Rhein, der Neckar) die Wolga, die Themse ...

## PLURAL

	Singular:	Plural:		Singular:	Plural:
1.	<b>e</b> der Tag	- die Tage	<b>“e</b>	der Ball	- die <b>Bälle</b>
2.	<b>(e)n</b> der Bote	- die Boten			
3.	<b>-</b> der Koffer	- die Koffer	<b>“-</b>	der Apfel	- die <b>Äpfel</b>
4.	<b>er</b> das Kind	- die Kinder	<b>“er</b>	das Haus	- die <b>Häuser</b>
5.	<b>s</b> der Park	- die Parks			

Wie bilden Substantive Plural:

<b>e</b>	einsilbige Substantive mehrsilbige Substantive Substantive mit untrennbaren Präfixen	Weg, Fisch, Bank, Kraft, Bein, Boot ... Käfig, Bericht, Besuch, Versuch ... Gebot, Gefäß, Geschäft, Gesetz ...
<b>en</b>	EN - Deklination die meisten F Substantive <u>and, ant, ent, ist, loge, at</u> <u>age, ät, anz, enz, ie, ik, ion, ur</u>	Affe, Bauer, Kollege, Mensch ... Birke, Liebe, Schule ... Student, Elefant, Polizist, Biologe ... Etage, Montage, Reportage, Universität ...
<b>-</b>	<u>el, er, en</u> <u>chen, lein, sel</u>	Tunnel, Wagen, Adler ... Häuschen, Büchlein, Streusel ...
<b>er</b>	Einige Substantive (Umlaut)	Geist, Gott, Mann, Bad, Bild, Volk ...
<b>s</b>	Substantive mit Endvokal Kurze Wörter Fr. und Eng. Wörter	Echo, Sofa, Uho, Vati, Oma (nicht bei e) Akku, Lok, Pulli, Trafo, LKW, DRK ... Detail, Hotel, Meeting, Show, Spray ...

Anmerkungen: Wörter auf -nis bilden Plural auf -nisse (das Ergebnis - die Ergebnisse). Feminina auf -in bilden Plural auf -innen (die Freundin - die Freundinnen).

## NEGATION

### DER UNTERSCHIED ZWISCHEN NICHT UND NICHTS

**Nicht** verneint den Satz, **nichts** steht auf der Stelle des Nominativs oder Akkusativs.

Ich habe	<i>den Stuhl</i>	<u>nicht</u> gekauft.	Ich habe	<i>nichts</i>	gekauft.
	<i>das Buch</i>			<i>etwas</i>	
	<i>die Lampe</i>			<i>das Buch</i>	

## PERSONALPRONOMEN

SG.	ICH	DU	ER	ES	SIE
Nom	<b>ich</b>	<b>du</b>	<b>er</b>	<b>es</b>	<b>sie</b>
Gen	<b>meiner</b>	<b>deiner</b>	<b>seiner</b>	<b>seiner</b>	<b>ihrer</b>
Dat	<b>mir</b>	<b>dir</b>	<b>ihm</b>	<b>ihm</b>	<b>ih</b>
Akk	<b>mich</b>	<b>dich</b>	<b>ihn</b>	<b>es</b>	<b>sie</b>

PL.	WIR	IHR	SIE	PER SIE
Nom	<b>wir</b>	<b>ihr</b>	<b>sie</b>	<b>Sie</b>
Gen	<b>unser</b>	<b>euer</b>	<b>ihrer</b>	<b>Ihrer</b>
Dat	<b>uns</b>	<b>euch</b>	<b>ihnen</b>	<b>Ihnen</b>
Akk	<b>uns</b>	<b>euch</b>	<b>sie</b>	<b>Sie</b>

- Falls es im Satz kein Objekt gibt, dann benutzt man oft das unbestimmte Pronomen »es«. Es gibt noch viel zu besprechen. Es lehnt sich zu bleiben. Es schneit. Wie geht es dir?
- Falls man die Substantive mit den Pronomina austauscht, dann verändert sich die Reihenfolge der Satzglieder im Satz.

### Normal:

Subjekt<sup>Nominativ</sup> - Verb - Objekt<sup>Dativ</sup> - Objekt<sup>Akkusativ</sup>      Der Bäcker<sup>N</sup> gibt der Kundin<sup>D</sup> ein **Brötchen<sup>A</sup>**.

### Inversion:

Falls man das Objekt<sup>A</sup> mit dem Pronomen ersetzt, dann steht das Pronomen im Akkusativ vor dem Objekt<sup>D</sup> bzw. Pronomen<sup>D</sup>.  
 Der Bäcker<sup>N</sup> gibt **es<sup>A</sup>** der Kundin<sup>D</sup>.  
 Der Bäcker<sup>N</sup> gibt **es<sup>A</sup>** ihr<sup>D</sup>.

## POSSESSIVPRONOMEN

BESITZER

Singular	ICH	DU	ER	ES	SIE
Nominativ	mein	dein	sein	sein	ihr

Plural	WIR	IHR	SIE	PER SIE
Nominativ	unser	euer	ihr	Ihr

Immer wenn das Possessivpronomen vor dem Substantiv steht, muss man es deklinieren wie den unbestimmten Artikel.

## INDEFINITPRONOMEN

	man	jemand	niemand
Nominativ	man	jemand	niemand
Genitiv	-	jemandes	niemandes
Dativ	einem	jemandem	niemandem
Akkusativ	einen	jemanden	niemanden

Man hat gesagt, dass es besser wird. Niemand, den ich kenne wird kommen.

## FRAGEN

### **Fragen:**

**Wie** heißt du?  
**Wie** ist dein Name?  
**Wie** alt bist du?

### **Antworte:**

Ich heiße Thomas.  
 Mein Name ist Nicole.  
 Ich bin 34 Jahre alt.

**Wer** bist du?  
**Was** bist du von Beruf?

Ich bin Regisseur. / Ich bin Pole.  
 Ich bin auch Regisseur.

**Welchen** Bus nehmt ihr?  
**Was für** Blumen kaufte er?

Wir nehmen den Bus Nr. 43.  
 Er kaufte die gelben Rosen.

**Wohin** gehst du?  
**Woher** kommst du?  
**Wo** wohnst du?

Ich gehe nach Deutschland und danach in die Schweiz.  
 Ich komme aus Deutschland / aus der Schweiz.  
 Ich wohne in Österreich / in der Slowakei.

**Wann** kommst du?

Ich komme um 7 Uhr.

## ZAHLWÖRTER

### **Grundzahlen:**

- 0 null, 1 eins, 2 zwei, 3 drei, 4 vier, 5 fünf, 6 sechs, 7 sieben, 8 acht, 9 neun, 10 zehn, 11 elf, 12 zwölf, 13 dreizehn, 14 vierzehn, 15 fünfzehn, 16 sechzehn, 17 siebzehn, 18 achtzehn, 19 neunzehn, 20 zwanzig, 21 einundzwanzig, 22 zweiundzwanzig, 23 dreiundzwanzig
- 10 zehn, 20 zwanzig, 30 dreißig, 40 vierzig, 50 fünfzig, 60 sechzig, 70 siebzig, 80 achtzig, 90 neunzig
- 100 hundert, 101 hunderteins, 102 hundertzwei
- 1000 tausend, 10 000 zehntausend, 1 000 000 eine Million, 1 000 000 000 eine Milliarde

- Die Jahreszahlen:

Im Jahr<sup>e</sup> 1848 (*achtzehn-hundert-achtundvierzig*) gab es die März-Revolution.

1991 (*neunzehn-hundert-einundneunzig*) vereinigte sich Deutschland wieder.

Im September 2001 (*zweitausendeins*) stürzte nach einem Terrorangriff das WTC in New York zusammen.

~~In 2004~~ ...

das 19 J.h. (das neunzehnte Jahrhundert)

- Mathematische Begriffe:

- Addition	$2 + 3 = 5$	zwei plus drei ist (ist gleich, ergibt) fünf
- Subtraktion	$5 - 3 = 2$	fünf minus drei ist zwei
- Division	$8 / 4 = 2$	acht durch vier ist zwei
- Multiplikation	$3 \times 3 = 9$	drei mal drei ist neun
- Potenzierung	$100^2 = 10000$	hundert hoch zwei
- Wurzelrechnung	$\sqrt{10000} = 100$	Quadratwurzel aus 10000 ist 100

- Wie fragt man nach den Zahlen:

Wie viele Schüler gibt es in der Klasse. Es sind 28.  
 Wie viel kostet das? Es ist nur 50<sup>ct</sup>.  
 Was kostet eine Cola. Nur € 1,20.

### **Ordnungszahlen:**

- 1. der<sup>2</sup> erste (erstens), 2. der zweite (zweitens), 3. der dritte (drittens), 4. der vierte (viertens), 5. der fünfte (fünftens), 6. der sechste (sechstens) ... 19. der neunzehnte (neunzehnstens), 20. der zwanzigste (zwanzigsten), 32. der zweiunddreißigste (zweiundreißigstens)

- Datum:

München, den 1. September 2002  
 Heidelberg am 24. November 1928  
 Berlin, 3. Oktober 1991

Wie fragt man nach dem Datum:

Wann beginnen die Sommerferien? Sie beginnen am 1. August jedes Jahr.  
 Welches Datum war gestern? Hmm, ja der 15. (fünfzehnte)  
 Am wie vierten kommt er zurück? Am 20. (zwanzigsten)

### **Bruchzahlen:**

$\frac{1}{2}$  ein halb, eine Hälfte,  $\frac{1}{4}$  ein viertel,  $\frac{3}{4}$  drei viertel...

### **Wiederholungszahlen:**

Wie viel mal täglich nimmst du Aspirin? Nur zweimal (2-mal).  
 Wie oft gehst du ins Kino? Dreimal (3-mal) der Woche.

---

<sup>2</sup> der, die oder das

## ADJEKTIVDEKLINATION

**M**

N	<b>der</b>	große	Mann
G	<b>des</b>	großen	Mannes
D	<b>dem</b>	großen	Mann
A	<b>den</b>	großen	Mann

**M**

N	ein	großer	Mann
G	eines	großen	Mannes
D	einem	großen	Mann
A	einen	großen	Mann

**M**

N	-	großer	Mann
G	-	groß <b>en</b>	Mannes
D	-	groß <b>em</b>	Mann
A	-	großen	Mann

**N**

N	<b>das</b>	kleine	Haus
G	<b>des</b>	kleinen	Hauses
D	<b>dem</b>	kleinen	Haus
A	<b>das</b>	kleine	Haus

**N**

N	<b>ein</b>	kleines	Haus
G	<b>eines</b>	kleinen	Hauses
D	<b>einem</b>	kleinen	Haus
A	<b>ein</b>	kleines	Haus

**N**

N	-	kleines	Haus
G	-	klein <b>en</b>	Hauses
D	-	klein <b>em</b>	Haus
A	-	kleines	Haus

**F**

N	<b>die</b>	schöne	Frau
G	<b>der</b>	schönen	Frau
D	<b>der</b>	schönen	Frau
A	<b>die</b>	schöne	Frau

**Pl**

N	<b>die</b>	kleinen	Häuser
G	<b>der</b>	kleinen	Häuser
D	<b>den</b>	kleinen	Häusern
A	<b>die</b>	kleinen	Häuser

**F**

N	eine	schöne	Frau
G	einer	schönen	Frau
D	einer	schönen	Frau
A	eine	schöne	Frau

**Pl**

N	<b>-e</b>	kleinen	Häuser
G	<b>-er</b>	kleinen	Häuser
D	<b>-en</b>	kleinen	Häusern
A	<b>-e</b>	kleinen	Häuser

**F**

N	-	schöne	Frau
G	-	schö <b>ner</b>	Frau
D	-	schö <b>ner</b>	Frau
A	-	schöne	Frau

**Pl**

N	-	kleine	Häuser
G	-	klein <b>er</b>	Häuser
D	-	klein <b>en</b>	Häusern
A	-	kleine	Häuser

**Formel:**

<b>1. der</b>	<b>e</b>	des	en	<b>2. ein</b>	<b>er</b>	eines	en
<b>das</b>	<b>e</b>	dem	en	<b>ein</b>	<b>es</b>	einem	en
<b>die</b>	<b>e</b>	den	en	<b>eine</b>	<b>e</b>	einen	en
		der*	en			einer*	en

**3. Genitiv: es > en / 4. Plural: en****Gebrauch von Adjektiv:**

**Attributiv:** es steht vor dem Substantiv und passt sich dem Substantiv an, d.h. es wird dekliniert (ein schönes Haus<sup>das</sup>) // **Prädikativ:** es steht nach dem Verb und dann bleibt es unverändert (das Haus ist schön)  
Als Adjektiv werden auch Partizip I (das schlafende Haus) und Partizip II (der angekommene Zug) verwendet.

**Adjektive werden oft als Substantive verwendet:**

der Kranke, der/die Bekannte, das Neue, das Wichtige, die Armen, das Gute, der/die Deutsche ...

**Bildung der Adjektive:**

**-ig** (heutig), **-bar** (lesbar), **-en** (golden), **-haft** (krankhaft), **-isch** (himmlisch), **-lich** (freundlich), **-sam** (langsam)

## ADVERB

**Das Adverb bestimmt ein Verb, ein Adjektiv oder andere Adverbien. Man kennt folgende Arten der Adverbien.**

- Sie haben mutig gekämpft. (Verb)
  - Dein Bericht ist ziemlich langweilig. (Adjektiv)
  - Sie kann sehr gut Englisch sprechen. (Adverb)
- **Temporal** (WANN?, WIE LANGE?): abends, einmal, heute, immer, nie, oft ...
  - **Kausal** (WELCHE URSACHE?): deshalb, wegen, also ...
  - **Modal** (WIE?): besonders, kaum, sicher, vielleicht ...
  - **Lokal** (WO?): dort, hinten, links, überall ...

## KOMPERATION VON ADJEKTIV UND ADVERB

		Adjektiv	Adverb
<b>Positiv:</b>	-	das kalte Wetter im Oktober.	Im Oktober es ist schon kalt
<b>Komparativ:</b>	-er	das kältere Wetter im November.	Im November ist es meistens kälter.
<b>Superlativ:</b>	-st	der kälteste Januar seit 10. Jahren.	Im Januar ist es dann am kältesten.

  

<b>Positiv:</b>	<b>wie</b>	Hans arbeitet	<i>so schnell</i>	<b>wie</b>	wir alle.
<b>Komparativ:</b>	<b>als</b>	Hans arbeitet	<i>schneller</i>	<b>als</b>	wir alle.
<b>Superlativ:</b>	<b>von</b>	Hans arbeitet	<i>am schnellsten</i>	<b>von</b>	uns allen.

Du warst beim Zahnarzt? Hat es wehgetan?  
 Nein, es war nicht so *schlimm*, **wie** ich gedacht habe.  
 Ja, es war *schlimmer*, **als** ich gedacht habe.

### Unregelmäßige Steigerung:

<b>hoch</b>	Adjektiv: Adverb:	das <b>hohe</b> Haus es ist <b>hoch</b>	das <b>höhere</b> Haus es ist <b>höher</b>	das <b>höchste</b> Haus es ist <b>am höchsten</b>
<b>nah</b>	Adjektiv: Adverb:	das <b>nahe</b> Ziel es ist <b>nah</b>	das <b>nähere</b> Ziel es ist <b>näher</b>	das <b>nächste</b> Ziel es ist <b>am nächsten</b>
<b>gut</b>	Adjektiv: Adverb:	die <b>gute</b> Art es ist <b>gut</b>	die <b>bessere</b> Art es ist <b>besser</b>	die <b>beste</b> Art es ist <b>am besten</b>
<b>viel</b>	Adjektiv: Adverb:	<b>viele</b> Angebote es gibt <b>viel</b>	<b>mehr</b> Angebote es gibt <b>mehr</b>	die <b>meisten</b> Angebote es gibt <b>am meisten</b>
<b>gern</b>	Adverb:	das tue ich <b>gern</b>	das tue ich <b>lieber</b>	das tue ich <b>am liebsten</b>

Ebenso unregelmäßig sind: **wohl, wenig, bald, oft...**

### Die Formen mit dem Umlaut:

Es gibt eine kleine Gruppe der Adjektive, die bei der Steigerung den Umlaut bekommen: **alt, arm, jung, lang, dumm, klug, groß, warm, kalt, hart, krank, kurz, rot, scharf, stark, schwach, gesund ...**

alt	älter	der älteste Mann
groß	größer	Größte

Wichtig: Die folgenden Adjektive bekommen keinen Umlaut: **faul, sauer, blass, nass, flach, glatt...**

### Besonderheiten:

**Adjektive auf -el, -er verlieren das e:** **teuer** - teurer, **dunkel** - dunkler

### Sonderformen: (viel, mehr, am meisten)

Er übt jetzt eine ihm **mehr** zusagende Tätigkeit aus. Dresden war durch den Krieg **am meisten** zerstörte Stadt.

Die Kiste ist **mehr** breit als lang. Sie handelte **weniger** leichtsinnig als unüberlegt.

### Unregelmäßige Steigerung des Adverbs

bald - eher - am ehesten // gern - lieber - am liebsten // oft - öfter - am häufigsten // viel - mehr - am meisten  
// wenig - weniger - am wenigsten // wenig - minder - am mindesten // gut - besser - am besten // wohl - wohler - am wohlsten

**Die Adverbien bekommen im Superlativ nicht nur die Endung am + sten, sonder sie können auch auf -stens enden:**

schnell - am schnellsten (schnellstens) // hoch - am höchsten (höchstens) // gut - am besten (bestens)

### Sonderformen: (mehr, weiter)

Das Buch steht **weiter** / **am weitesten** links. Jetzt geht den Weg **mehr** / **am meisten** bergab.

# PRÄPOSITIONEN

---

## **PRÄPOSITIONEN**

**DATIV** »Wo? Woher?«

aus  
bei  
mit  
nach  
von  
zu  
seit  
außer  
gegenüber  
entgegen

**AKKUSATIV** »Wohin?«

bis  
durch  
entlang  
für  
gegen  
um  
wider  
ohne

### **PRÄPOSITIONEN MIT DATIV UND AKKUSATIV**

**DATIV** »Wo? Woher?«

an  
auf  
hinter  
in  
neben  
über  
unter  
vor  
zwischen

**AKKUSATIV** »Wohin?«

an  
auf  
hinter  
in  
neben  
über  
unter  
vor  
zwischen

### **PRÄPOSITIONEN**

	<u>wohin</u>	<u>wo</u>	<u>woher</u>
Bett	ins	im	aus dem
Alpen	in die	in den	aus den
Schweiz	in die	in der	aus der
Deutschland	nach	in	aus
Arbeit	zur, an die	bei der, an der	von der, von der
Arzt	zum	beim	vom
Ausflug	auf den	auf dem	vom
Autobahn	auf die	auf der	von der
Land	aufs	auf dem	vom
Donau	an die	an der	von der
Fenster	ans	am	vom

## PRÄPOSITIONEN, DIE SICH AUF DIE LOKALANGABE BEZIEHEN

### WOHIN

#### in 1.) **Regelmäßige Aufenthalte in einer Anstalt - länger als 2 Stunden > Ort, Gebäude**

- ins Kino, Restaurant, Theater, Konzert, Krankenhaus
- ins Gymnasium, Büro, Institut, Museum, Hotel
- in/zu - in die Schule, Kirche, Klinik, Fabrik, Vorlesung, Universität, Bibliothek

#### 2.) **Staaten, Länder, Städte, Berge,... mit dem bestimmten Artikel**

- ins Ausland, Blaue, Gebirge (aber: aufs Land)
- in die Türkei, Schweiz, Stadt, Antarktis
- in die Berge, Alpen, USA, NL

#### 3.) **eingeschränkte Fläche oder Raum, auch Gegenstände**

- in den Garten, Park, Wald, Keller, Raum, Rucksack, Schnee
- ins Esszimmer, Wohnzimmer, Theater, Auto, Wasser, Sportstadion, Bett (auch: zu Bett), Feld (aufs Feld), Tal
- ins Haus (aus dem Garten, von der Terrasse, von draußen)
- in die Küche, Wohnung, Berlinerstraße, Wiese, Luft
- in den Schrank, (auch: Sessel)

#### 4.) **verschiedenes**

- in die falsche Richtung

#### zu 1.) **bei einer Person / Anstalt nur etwas erledigen > Zweck (auch: auf)**

- zu meinem Freund, zu einer Bekannten
- zum Schalter, Arzt, Chef, zu Dr. Albert
- zum Bahnhof, Zug, zum (aufs) Rathaus, Amt
- zur (auf die) Kasse, Bank, Post, Polizei

#### 2.) **gibt den Zweck an**

- zur Reparatur, Reinigung, Arbeit, Untersuchung, Erholung, Kur
- zum Studium, Essen, Baden, Tanzen, Fußballspiel, Skifahren, Unterricht, Gottesdienst, Lesen, Schwimmen

#### 3.) **äußert das Ziel**

- Ich fahre mit dem Auto zum Bahnhof, zum Theater, zur Uni.  
(falsch: in den Bahnhof, ins Theater, in die Uni.)

#### 4.) **verschiedenes**

- zum Mond
- zu den Sternen

#### nach 1.) **Staaten, Länder, Städte ... (Ortsnamen ohne Artikel)**

- nach Dresden, Deutschland, Europa, Kreta

#### 2.) **Ausnahmen**

- nach Hause (von der Arbeit, aus der Schule,...)

#### an 1.) **am Rande von: Fluss, Meer, Strand**

- an den Rhein, Strand, Waldrand
- an die Donau, Nordsee, Küste, Landesgrenze
- ans Meer, Flussufer

#### 2.) **an in Bedeutung von bei**

- an den Tisch (zum Schreiben), aber: zu Tisch (zum Essen)

#### auf 1.) **wenn der Ort höher von der Umgebung ist**

- auf den Berg, Turm, Baum
- aufs Dach
- auf die Leiter

- 2.) **Insel, Platz, Straße, Gasse, Reise, Exkursion**
  - auf die Insel, Straße, Reise, Wanderung, Exkursion
  - auf den Ausflug
- 3.) **offene Fläche wo man oder etwas auch stehen kann**
  - auf die Straße, Terrasse, Wiese (in die Wiese),
  - auf den Balkon, Hof, Spielplatz
  - auf den Stuhl (aber: in den Sessel), Tisch
  - auf die Couch
  - aufs Sofa, Feld, Land, Blatt Papier
- 4.) **Ausblick**
  - auf die Berge, Stadt, Straßen und Gassen
- 5.) **verschiedenes**
  - auf meinen Konto

## **WO**

- in**
  - 1.) **Regelmäßige Aufenthalte in einer Anstalt, (länger als ca. 2 Stunden)**
    - im Kino, Restaurant, Theater, Konzert, Krankenhaus
    - in der Schule, Kirche, Klinik, Fabrik, Vorlesung, Universität, Bibliothek
    - im Gymnasium, Büro, Institut, Museum, Hotel
  - 2.) **Staaten, Länder, Städte, Berge, ... mit dem bestimmten Artikel**
    - im Ausland, Ferien, Schatten, Dorf
    - in der Türkei, Schweiz, Stadt, Sonne
    - in den Bergen, Alpen, Gebirgen, USA, NL
    - in Europa, Österreich, Salzburg, Marburg
  - 3.) **eingeschränkte Fläche oder Raum, auch Gegenstände**
    - im Garten, Park, Wald, Feld, Wiese, Keller, Flur, Bad (auf der Toilette)
    - im Esszimmer, Wohnzimmer, Bett, Auto, Wasser, Schnee, Stadion
    - im Haus, Tal
    - im Schrank, (auf dem Regal), Heft, Buch, (auf dem Zettel), (auch: Sessel)
    - in der Küche, Berlinerstraße, Schublade, Luft
  - 4.) **verschiedenes**
    - im Ferien (auch: unter freiem Himmel)
    - in Urlaub
    - in der Sonne, im Schatten (aber: am Himmel)
    - im Radio, im Fernsehen, in der Zeitung (aber: am Telefon)
    - in einem Brief, Gedicht, Buch

- bei**
  - 1.) **wenn man bei einer Person oder in einer Anstalt zu erledige hat**
    - bei meinem Freund, bei meiner Bekannten
    - beim Schalter, Arzt, Chef, bei Dr. Albert
    - auf dem Bahnhof, Zug, Rathaus, Amt
    - auf der Kasse, Bank, Post, Polizei
  - 2.) **in der Nähe von**
    - bei Berlin
    - beim Bahnhof
  - 3.) **Arbeit, Dienst (als Angestellter)**
    - bei der Post, Polizei, Bundeswehr, bei Siemens

- an**
  - 1.) **am Rande von: Fluss, Meer, Strand, ...**
    - am Rhein, Strand, Himmel, Flussufer, Meer
    - an der Donau, Nordsee, Küste, Grenze

**2.) in der Nähe von**

- am Bahnhof, Zoo, Kinoeingang, Theater, Schalter
- an der Grenze, Haltestelle, Ecke, Kasse, Bahn, Post, Universität

**3.) an in Bedeutung von bei**

- am Tisch
- an der Wand

**4.) verschiedenes**

- an der Reihe sein
- an der Universität studieren
- an einer Sache arbeiten
- am Anfang, am Ende (aber: in der Mitte) sein
- an welcher Stelle steht das? im 3. Vers...
- am Himmel

**auf****1.) wenn der Ort höher von der Umgebung ist**

- auf dem Berg, Turm, Baum, Dach, Bahnsteig
- auf der Leiter

**2.) Insel, Platz, Straße, Gasse, Reise, Exkursion**

- auf der Insel, Straße, Reise, Wanderung, Exkursion
- auf dem Ausflug

**3.) offene Fläche wo man oder etwas auch stehen kann**

- auf der Straße, Terrasse, Wiese
- auf dem Balkon, Hof, Spielplatz, Fußboden, Feld
- auf dem Stuhl, Tisch, Sofa
- auf der Couch

**PRÄPOSITIONEN, DIE SICH AUF DIE ZEITANGABE BEZIEHEN****am****1.) Tag**

- am Morgen, Mittag, Nachmittag, Abend (aber: in der Nacht)
- am Montag, Dienstag, Mittwoch
- am 1. Mai, am Anfang, am Ende, am Wochenende

**in/im****1.) Woche, Monat, Jahreszeit, Jahr, Jahrzehnt, Jahrhundert**

- in dieser Woche, in der nächsten Woche
- im Januar (Jänner), Februar, März
- im Frühling (Frühjahr), Sommer, Herbst, Winter
- im Jahr 400 v. Chr., in diesem Jahr, im nächsten Jahr
- in diesem Jahrzehnt, im vorigen Jahrhundert

**2.) noch andere**

- im Laufe der Zeit, heute in acht Tagen, heute in einer Woche
- im Augenblick, Moment

**=****1.) Ohne Präposition werden gebraucht: Jahresangaben**

- 1990, im Jahre 1990

**2.) Feste**

- Weihnachten, Neujahr, Ostern, Pfingsten

**3.) Ausdrücke mit Anfang Mitte, Ende**

- Anfang voriger Woche
- Mitte Mai, Mitte nächsten Monats
- Ende diesen Jahres

## PRÄPOSITIONEN, DIE SICH AUF DIE KAUSALANGABEN BEZIEHEN

- aus**
- 1.) **Handlung**
    - Er half ihm aus Freundschaft, Er schwieg aus Höflichkeit.
    - aus Versehen und mit Absicht
    - aus Mangel an Zeit, Gelegenheit
    - aus diesem Grund, aus persönlichen Gründen
  - 2.) **Das Verb geschehen wird immer mit aus verbunden**
    - das geschah aus Vorsicht, aus Misstrauen
- vor**
- 1.) **Reaktion**
    - Sie zitterte vor Kälte, Ich sterbe vor Langweile

## LÄNDER UND STÄDTE

### Länder ohne Artikel:

Ich fahre **nach** Deutschland. Ich bin **in** Deutschland. Ich komme **aus** Deutschland.  
 Ich fahre **nach** England. Ich bin **in** England. Ich komme **aus** England.

### Länder mit Artikel im Singular:

Ich fahre **in die** Schweiz. Ich bin **in der** Schweiz. Ich komme **aus der** Schweiz.  
 Ich fahre **in die** Slowakei. Ich bin **in der** Slowakei. Ich komme **aus der** Slowakei.

= die Schweiz, die Slowakei, die Ukraine, die Steiermark ...

### Länder mit Artikel im Plural:

Ich fahre **in die** Niederlande. Ich bin **in den** Niederlanden. Ich komme **aus den** Niederlanden.  
 Ich fahre **in die** USA. Ich bin **in den** USA. Ich komme **aus den** USA.

### Städte auf Deutsch:

Laibach, Wien, Klagenfurt, Graz, Villach, Leibniz, Venedig, Mailand, Rom, Prag, Warschau, Pressburg, Straßburg, Belgrad, Kopenhagen, Brüssel ...

### Länder auf Deutsch:

Deutschland, Österreich, die Schweiz, Frankreich, Polen, Tschechien, die USA (Die Vereinigten Staaten von Amerika), Spanien, Russland, Ungarn, die Slowakei, Slowenien, Rumänien, Bulgarien, Kanada, Italien, Griechenland, Kroatien, Türkei, Schweden, Bulgarien, Norwegen, Dänemark ...

S A T Z

---

## DER EINFACHE SATZ

### WORTANALYSE:

	<u>Wortanalyse:</u>	<u>Satzanalyse:</u>
<b>Der</b>	Artikel (männlich, Nominativ, Singular)	Subjekt
<b>Onkel</b>	Substantiv (männlich, Nominativ, Singular)	
<b>muss</b>	Verb (Konjugiertes Modalverb)	Verb
<b>morgen</b>	Zeitadverb	Angabe (Temporal)
<b>seinen</b>	Possessivpronomen, dekliniert (männlich, Singular, Akkusativ)	
<b>ältesten</b>	Adjektiv, dekliniert (männ., Singular, Akkusativ), gesteigert (Superlativ)	Objekt (Akkusativ)
<b>Sohn</b>	Substantiv (männlich, Akkusativ, Singular)	
<b>in</b>	Präposition (Raum, Akkusativ)	
<b>die</b>	Artikel (weiblich, Akkusativ, Singular)	Angabe (Lokal)
<b>Klinik</b>	Substantiv (weiblich, Akkusativ, Singular)	
<b>fahren</b>	Verb (Infinitiv)	Verb

### SATZANALYSE:

<u>Subjekt</u> (Nom.)	<b>Verb</b>	<u>Angabe</u> (T)	<b>Objekt</b> (Gen. Dat. Akk.)	<u>Angabe</u> (KLM)	<b>Verb</b>
<u>Der Onkel</u>	<b>muss</b>	<u>morgen</u>	<b>seinen ältesten Sohn</b>	<u>in die Universitätsklinik</u>	<b>fahren.</b>

Das konjugierte Verb (finites Verb) steht immer auf der zweiten Position. Vor dem finiten Verb kann nur ein Satzglied stehen, meistens ist das entweder Subjekt oder Zeitangabe, aber nie zwei Satzglieder wie z.B. im Englischen.

### KASUS: (Nom. Gen. Dat. Akk.)

<b>Nominativ</b>	der Mann	das Haus	die Frau
<b>Genitiv</b>	des Mannes	des Hauses	der Frau
<b>Dativ</b>	dem Mann	dem Haus	der Frau
<b>Akkusativ</b>	den Mann	das Haus	die Frau

### ANGABEN: (TKLM)

<b>Temporal:</b>	wann?	heute, vor langer Zeit, im 19. Jahrhundert
<b>Kausal:</b>	warum?	wegen seiner Krankheit, einfach so
<b>Lokal:</b>	wo? wohin?	in der Schule, in die Klinik
<b>Modal:</b>	wie?	einfach, mit großer Mühe

**VERÄNDERUNG DES VERBS:****• Einfacher Satz im Präsens:**

Der Onkel fährt morgen seinen ältesten Sohn in die Universitätsklinik.

Subjekt      Finitäsverb      Zeitangabe      Objekt im Akkusativ      Lokalangabe

**• Einfacher Satz mit dem trennbaren Verb:**

Der Onkel ruft morgen seinen ältesten Sohn in die Universitätsklinik an.

Subjekt      Finitäsverb      Zeitangabe      Objekt im Akkusativ      Lokalangabe      Verbpräpos.

**• Einfacher Satz mit dem Modalverb:**

Der Onkel muss morgen seinen ältesten Sohn in die Universitätsklinik fahren.

Subjekt      Modalverb      Zeitangabe      Objekt im Akkusativ      Lokalangabe      Infinitiv

**• Einfacher Satz im Konjunktiv II.:**

Der Onkel müsste morgen seinen ältesten Sohn in die Universitätsklinik fahren.

Subjekt      Konj. II.      Zeitangabe      Objekt im Akkusativ      Lokalangabe      Infinitiv

**• Einfacher Satz mit 2 Hauptverben (Infinitiv + zu):**

Der Onkel pflegt seinen Sohn immer zu spät in die Universitätsklinik zu bringen.

Subjekt      Hauptverb      Objekt im Akkusativ      Modalangabe      Lokalangabe      Infinitiv mit zu

**VERGANGENHEIT:****• Einfacher Satz im Präteritum:**

Der Onkel fuhr gestern seinen ältesten Sohn in die Universitätsklinik.

Subjekt      Hilfsverb      Zeitangabe      Objekt im Akkusativ      Lokalangabe

**• Einfacher Satz im Präteritum mit dem Modalverb:**

Der Onkel musste gestern seinen ältesten Sohn in die Universitätsklinik fahren.

Subjekt      Modalverb      Zeitangabe      Objekt im Akkusativ      Lokalangabe      Partizip II.

**• Einfachersatz im Perfekt:**

Der Onkel hat gestern seinen ältesten Sohn in die Universitätsklinik gefahren.

Subjekt      Hilfsverb      Zeitangabe      Objekt im Akkusativ      Lokalangabe      Partizip II.

**• Einfacher Satz im Perfekt mit dem Modalverb:**

Der Onkel hat gestern seinen ältesten Sohn in die Universitätsklinik fahren müssen.

Subjekt      Hilfsverb      Zeitangabe      Objekt im Akkusativ      Lokalangabe      Infinitiv + Infinitiv

**SATZARTEN:**

- **Zusammengesetzter Satz: (und, aber, auch, oder ...)**

Der Onkel  gestern den Sohn in die Klinik  **UND** dann  er 2 St. .

- **Nebensatz: (weil, wenn, als, obwohl, damit ...)**

Der Onkel  gestern den Sohn in die Klinik  **WEIL** er sehr krank  .

**WEIL** er sehr krank  ,  der Onkel gestern seinen Sohn in die Klinik .

- **Erklärungssatz:**

Er sang schöne Lieder, *nicht weil er das Geld brauchte, sondern* weil er das Singen mochte.

- **Relativ Satz:**

Die Tochter, *dessen Vater schon vor langen Jahren gestorben ist*, versucht auf den grünen Zweig zu kommen.

- **Passivsätze:**

Das alte und schmutzige Buch  vor einer Stunde .

Das alte und schmutzige Buch  vor einer Stunde .

## DER ZUSAMMENGESetzte SATZ

### KOORDINATIVE VERBINDUNG IM ZUSAMMENGESetzten SATZ

**Normale Satzgliederstellung:** Bei der normalen Satzgliederstellung herrscht in beiden Teilsätzen die normale Satzgliederstellung. Dies erfolgt nach folgenden Satzverbindungselementen:  
und, aber, auch, oder, entweder - oder, denn, sondern, nicht nur . sondern auch, sowohl - als auch

Er versuchte zu bremsen, aber die Bremse versagte.  
 Entweder fahren die Eltern allein, oder sie nehmen die Kinder mit.

**Inversion:** Bei der Inversion stehen die Satzglieder im Hauptsatz in normalen Satzgliederstellung im Folgesatz aber steht das Verb vor dem Subjekt. Die erfolgt nach folgenden Satzverbindungselementen:  
außerdem, ebenfalls, endlich, ferner, weiter, einerseits - andererseits, teils - teils, weder - noch, sonst, dann, also, darum, deshalb / deswegen, trotzdem, so

Sie war krank, trotzdem ging sie nicht zum Arzt.

### ADVERBIALE NEBENSÄTZE

- Er kann nicht kommen, weil er krank ist. - Weil er krank ist, kann er nicht kommen.
- Ich weiß schon lange, dass du kommst. - Dass du kommst, weiß ich schon lange.

Satz:	Typ:	Fragewörter:	Subjunktionen:
Temporal:	Gleichzeitigkeit:	wann, bis wann, wie lange	während, indem, indes, indessen, solange, sobald, sowie, sooft, als, wenn
	Vorzeitigkeit:		nachdem, als, seit, seitdem, sobald, sowie, wenn
	Nachzeitigkeit:		bis, bevor, ehe
Lokal:	Lokalsatz:	wo, woher, wohin	wo, woher, wohin
Modal:	Modalsatz:	wie	wie, indem, dadurch-dass, ohne-dass, statt-dass
	Komparativsatz:	wie	wie, als, als-ob, je-desto, (als)ob+Konj. II
Kausal:	Kausalsatz:	warum	weil, da, zumal
	Konditionalsatz:	unt. w/ ch. Bedingung	wenn, falls, sofern
	Konzessivsatz:	trz. w/ ch. Umstands	obgleich, obwohl, obschon, wenngleich, trotzdem, wenn auch
	Konsekutivsatz:	mit welcher Folge	so-dass, dass, als-dass, solch-dass, um-zu
	Finalsatz:	wozu	damit, um-zu, dass

## TEMPORAL SATZ

### Gleichzeitigkeit: **wenn, als**

- **Wenn** wird gebraucht in allen Zeiten bei wiederholten Handlungen und im Präsens und Futur bei einmaligen Handlungen.
  - **Wenn** der Wecker klingelt, stehe ich sofort ab.
  - Jedes Mal (immer) **wenn** es an die Tür läutete, erschrak er furchtbar.
  - **Wenn** ich Zeit habe, lese ich das Buch.
- **Als** steht bei einmaligen Handlungen in der Vergangenheit.
  - **Als** er das Feuer bemerkte, rannte er sofort zur Tür.
  - **Als** ich gestern in der Stadt war, begegnete ich einer Schulkollegin.

	Vergangenheit:	Gegenwart:	Zukunft:
einmalige Handlung	als	wenn	wenn
wiederholende Handlung	wenn	wenn	wenn

### Gleichzeitigkeit: **während<sup>3</sup>, solange**

- **Während** und **solange** wird bei zwei/mehr) gleichzeitig ablaufenden Handlungen gebraucht. Die Zeiten im Haupt- und Nebensatz sind im Allgemeinen gleich.
  - **Während** er am Schreibtisch arbeitete, sah sie fern.
  - **Solange** er studierte, war sie berufstätig.

### Vorzeitigkeit: **nachdem, sobald**

- Die Handlung im Nebensatz mit **nachdem** und **sobald** liegt vor der Handlung des Hauptsatzes - Zeitwechsel
  - **Nachdem** er gefrühstückt hat, beginnt er zu arbeiten.
  - **Nachdem** er gefrühstückt hatte, begann er zu arbeiten.

Nebensatz	Hauptsatz
Perfekt >	Präsens
Plusquamperfekt >	Perfekt

- Bei **sobald** folgt eine Handlung sofort auf die andere.
  - **Sobald** er eine Flasche ausgetrunken hat, öffnet er gleich eine Neue.
  - **Sobald** er eine Flasche ausgetrunken hatte, öffnete er gleich eine Neue.

### Gleichzeitigkeit: **sobald, seit(dem)**

- **Sobald** ein Streit ausbricht, zieht er sich zurück.
- **Sobald** ein Streit ausbrach, zog er sich zurück.
- **Seitdem** ich in Hamburg bin, habe ich eine Erkältung.

#### Zeitwechsel:

- Wenn in der Vergangenheit eine einmalige Handlung geschehen ist, die bis jetzt weiterwirkt, gebraucht man einen Zeitwechsel.
  - **Seit** man das Verkehrsschild hier aufgestellt hat, passieren weniger Unfälle.

<sup>3</sup> während kann auch einen Gegensatz bezeichnen (= adversative Bedeutung): Ich habe mich sehr gut unterhalten, während er sich gelangweilt hat.

### Nachzeitigkeit: **bevor (=ehe), bis**

- **Bevor** wird bei einer Handlung gebraucht, die zeitlich nach der Handlung im Hauptsatz geschieht. Die Zeiten im Satz sind im Allgemeinen gleich.
  - **Bevor** er studieren konnte, musste er eine Prüfung machen.
  - **Ehe** er studieren konnte, ...
- Die Konjunktion **bis** gebraucht man meist für Handlungen, die in die Zukunft weisen. Im Allgemeinen steht im Haupt- und Nebensatz Präsens oder Futur.
  - **Bis** er aus Amsterdam anruft, bleibe ich im Büro.

## LOKALSATZ

### wo, woher, wohin

- Wie kaufen das Auto, **wo** es am billigsten ist.
- Ich gehe, **wohin** sie mich geschickt haben.
- Er kommt, **woher** auch sie gekommen ist.

## KAUSALE NEBENSÄTZE

### weil, da

- Im Nebensatz mit **weil** geben wir einen noch nicht bekannten Grund für eine Aussage an; der Nebensatz mit **da** begründet und betont eine schon allgemein bekannte Aussage oder Handlung:
  - Er schloss das Fenster, **weil** es stark regnete.
  - **Da** es stark regnete, schloss er das Fenster.

### zumal

- Der Nebensatz mit **zumal** gibt zu einem wichtigen vorhergehenden Grund noch einen weiteren an.
  - Bei solchem Wetter bleiben wir lieber im Hotel, **zumal** unsere Ausrüstung nicht gut ist.

## KONDITIONALE NEBENSÄTZE

### wenn, falls

- Wir unterscheiden reale, potentielle und irrealen Konditionalsätze:
  - **Wenn** schönes Wetter ist, machen wir am Sonntag einen Ausflug. Wir gehen auch, **falls** der Wind weht.
- Bedingungssätze können auch ohne **wenn** gebraucht werden. Dann steht das konjugierte Verb am Anfang.
  - Bekomme ich das Stipendium, kaufe ich mir als erstens das Fahrrad.
- Bei eindeutig konditionalen Sätzen wird die Konjunktion **falls** gebraucht.
  - **Falls** ich ihn noch treffe, was ich aber nicht glaube, will ich ihm es gern geben.
  - Treffe ich ihn noch, was ich aber nicht glaube, will ich ihm das Päckchen gern geben.
- Bedingungssatz in der Vergangenheit sind nur irreal möglich. Sie werden mit dem Konjunktiv II gebraucht.

Wenn + Konj. II. / würde + Inf.

**Wenn** er Zeit hätte, würde er kommen.

Wenn + hätte / wäre + Partizip II

Er hätte die Prüfung nicht bestanden, **wenn** er nicht studiert hätte.

## KONSEKUTIVE NEBENSÄTZE

### dass, so...dass, als...dass

- Der Deutsche sprach so schnell, **dass** wir kein Wort verstanden.
- Der Zug war so voll, **dass** wir die ganze Nacht stehen mussten.
- Der Gast stieß die Kellnerin an, **so dass** sie die Suppe verschüttete.

### solch-...dass

- Wenn im Hauptsatz ein bestimmtes Substantiv betont werden soll, gebraucht man oft **solch-** oder **solch ein-** mit der entsprechenden Adjektiv-Endung: ein solcher Tag...
  - Es herrschte eine **solche** Kälte, **dass** die Tiere im Wald erfroren.
  - Es herrschte **solch** eine Kälte, **dass** die Tiere im Wald erfroren.

## KONZESSIVE NEBENSÄTZE

### obwohl, obgleich, obschon

- **Obwohl** wir uns ständig streiten, sind wir doch gute Freunde.
- **Obgleich** wir uns schon seit zwanzig Jahren kennen, hast du mich noch niemals besucht.
- **Obschon** der Professor nur Altgriechisch gelernt hatte, verstanden ihn die griechischen Bauern.

#### Anmerkung:

- **obwohl** leitet einen Nebensatz ein, **trotzdem** leitet einen Hauptsatz ein. Beide Konjunktionen dürfen nicht verwechselt werden.
  - **Obwohl** wir uns ständig streiten, sind wir doch gute Freunde.
  - Wir sind gute Freunde, **trotzdem** streiten wir uns ständig.

## KOMPARATIVE NEBENSÄTZE

### wie, als

- Er ist so reich, **wie** ich vermutet habe.
- Er machte einen so hohen Gewinn bei seinen Geschäften, **wie** er gehofft hatte.
- Er ist nicht reicher, **als** ich erwartet habe.
- Er machte einen höheren Gewinn, **als** er angekommen hatte.

### je...desto

- Sätze mit **je ...**, **desto** oder **je ...**, **umso** zeigen einen Vergleich zwischen zwei Steigerungsformen (Komparativen), wobei beide voneinander abhängen, in der Aussage aber selbständig sind.
  - **Je** schlechter die Wirtschaftslage ist, desto schneller steigen die Preise.
  - **Je** schlechter die Wirtschaftslage ist, umso schneller steigen die Preise.
  - **Je** schlechter die Wirtschaftslage ist, desto höhere Steuern müssen gezahlt werden.

### (als) ob + Konjunktiv II

- Er spricht so, **als ob** er der beste vor allen wäre.
- Das Zimmer sieht so aus, **als hätte** hier eine wilde Party stattgefunden.

## MODALE NEBENSÄTZE

### wie, indem

- **Wie** es mir geht, weißt du ja.
- Du weißt ja, **wie** es mir geht.
- **Wie** ich ihn kennen gelernt habe, habe ich Dir schon geschrieben.
- Ich habe dir schon geschrieben, wie ich ihn kennen gelernt habe
- Sie gewöhnte ihm das Rauchen ab, **indem** sie seine Zigaretten versteckte.
- Er kann den Motor leicht reparieren, **indem** er die Zündkerzen auswechselt.

## FINALSÄTZE

### damit, um...zu

- Ich erkläre euch die Regel noch einmal, **damit** ihr sie besser versteht.
- Der Vater schickte Helene auf den Markt, **damit** sie Gemüse und Obst kauft.
- Im damit-Satz sind die Modalverben sollen und wollen nicht möglich, weil die Konjunktion damit ihrer Bedeutung nach eine Absicht, einen Wunsch oder Willen ausdrückt.
  - **Damit** der Arzt nicht merkte, versteckte der Kranke die Zigaretten.
- Wenn das Subjekt im Haupt- und Nebensatz gleich ist, gebraucht man besser die Infinitivkonstruktion mit **um ... zu**. Das Modalverb können ist möglich, aber oft nicht notwendig.
  - Er nahm eine Schlaftablette, **damit** er leichter einschlafen konnte.
  - Er nahm eine Schlaftablette, **um** leichter einschlafen **zu** können.
  - Er nahm eine Schlaftablette, **um** leichter einzuschlafen.

## DER RELATIVSATZ

### der, die, das

- Der Relativsatz hängt von einem Substantiv ab und gibt Erklärungen zu diesem Substantiv. Wir stellen den Relativsatz direkt hinter das Substantiv, auf das er sich bezieht.

	Maskulin	Neutrum	Femininum	Plural
1.	<b>der</b>	<b>das</b>	<b>die</b>	<b>die</b>
2.	<b>dessen</b>	<b>dessen</b>	<b>deren</b>	<b>deren</b>
3.	<b>dem</b>	<b>dem</b>	<b>der</b>	<b>denen</b>
4.	<b>den</b>	<b>das</b>	<b>die</b>	<b>die</b>

Nominativ: Der Mann, **der** dort steht, möchte Sie sprechen.

Genitiv: Der Mann, **dessen** Karte ...

Dativ: Der Mann, **dem** sie einen Euro gegeben hat ...

Akkusativ: Der Mann, **den** sie angerufen hat, möchte...

- Das Relativpronomen bezieht sich auf das Substantiv im Hauptsatz und übereinstimmt mit ihm im Numerus und Genus. Der Kasus hängt aber von der Struktur des Satzes ab.

### welcher, welche, welches

- Relativpronomina welcher, welche, welches sind in Relativsätzen veraltet und selten gebraucht.
  - Die Verkäuferin, welche die Bluse verkauft hat, hat heute frei.
  - Ich besichtige viele Museen, was mir große Freude machte.

### Relativsatz mit der Präposition

- Wenn zu einem Relativpronomen eine Präposition gehört, steht sie vor dem Relativpronomen.
  - Einige Häuser, **für die** die Nachbarn gekämpft haben, sollen erhalten bleiben.
  - Man will das Schloss, **in dessen** Park jetzt Festspiele stattfinden, renovieren.

### Relativsatz mit wo(-)

- Die Präposition **in + Relativpronomen** kann bei Ortsangaben durch **wo** oder **wohin** ersetzt werden.
  - Man hat das Haus, **in dem** wir zwanzig Jahre gewohnt haben, jetzt abgerissen.
  - Man hat das Haus, **wo** wir zwanzig Jahre gewohnt haben, jetzt abgerissen.
  - Die Kleinstadt, **in die** ich umgezogen bin, gefällt mir sehr gut.
  - Die Kleinstadt, **wohin** ich umgezogen bin, gefällt mir sehr gut.
- Wenn vor dem Relativpronomen eine Präposition nötig ist und sich der Relativsatz auf die gesamte Aussage des Hauptsatzes bezieht, gebraucht man **wo(r)- + Präposition**.
  - Man hat den alten Marktplatz umgebaut, **worüber** sich die Bürger sehr aufgeregt haben.
  - In der Stadt bleibt nur noch wenig übrig, **woran** sich die Bürger erinnern.

### Anmerkung!

- Nach Städte- und Ländernamen ohne Artikel ist das Reflexivpronomen im Nominativ, Akkusativ oder Dativ Neutra:
  - Hamburg, **das** 100 km entfernt liegt, ist meine Heimatstadt.

### Relativsatz mit wer, wessen, wem, wen und was

- Die verkürzten Relativsätze mit **wer, wessen, wem, wen** sind aus Relativsätzen hervorgegangen, die sich auf unbestimmte Personen beziehen:
  - **Wer** die Ehrlichkeit des Kaufmannes kennt, (der) wird ihm auch glauben.
  - **Wen** die Götter verderben wollen, (den) schlagen sie mit Blindheit.
  - **Wessen** Herz für die Freiheit schlägt, den nenne ich einen edlen Mann.
  - **Wem** die Bergwanderung zu anstrengend wird, der soll jetzt zurückbleiben.
  - **Alles, was** du mir erzählt hast, habe ich schon gehört.
  - **Nichts, was** du mir mitgeteilt hast, ist mir neu.
  - **Das, was** mich ärgert, ist der Inhalt deines letzten Briefes.
  - **Das Schönste, was** du geschrieben hast, ist die Nachricht von deiner Verlobung.

# TABELLEN

---

## SUBSTANTIVE DER EN-DEKLINATION

	<b><u>DER</u></b>	<b><u>Plural</u></b>
Nominativ:	der Mensch	die Menschen
Genitiv:	des Menschen <b>s*</b>	der Menschen
Dativ:	dem Menschen	den Menschen
Akkusativ:	den Menschen	die Menschen

Verben der EN-Deklination haben in allen Fällen die Endung –en nur im Nominativ Singular nicht. Im Plural haben diese Verben nie Umlaut.

### Die meisten Lebewesen:

der Affe	des Affen	der Kollege	des Kollegen
der Bär	des Bären	der Komplize	des Komplizen
der Bauer	des Bauern	der Kunde	des Kunden
der Bote	des Boten	der Laie	des Laien
der Bube	des Buben	der Löwe	des Löwen
der Bulle	des Bullen	der Mensch	des Menschen
der Bursche	des Burschen	der Nachbar	des Nachbarn
der Erbe	des Erben	der Nachkomme	des Nachkommen
der Experte	des Experten	der Narr	des Narren
der Fürst	des Fürsten	der Neffe	des Neffen
der Gefährte	des Gefährten	der Ochse	des Ochsen
der Genosse	des Genossen	der Pate	des Paten
der Graf	des Grafen	der Prinz	des Prinzen
der Hase	des Hasen	der Rabe	des Raben
der Heide	des Heiden	der Rebell	des Rebellen
der Herr	des Herrn	der Reise	des Reisen
der Hirte	des Hirten	der Satellit	des Satelliten
der Insasse	des Insassen	der Sklave	des Sklaven
der Jude	des Juden	der Soldat	des Soldaten
der Kamerad	des Kameraden	der Zeuge	des Zeugen
der Knabe	des Knaben		

### Alle männlichen Substantive auf: -and -ant -ent -ist.

der Doktorand	des Doktoranden	der Kommunist	des Kommunisten
der Elefant	des Elefanten	der Polizist	des Polizisten
der Student	des Studenten	der Kapitalist	des Kapitalisten
der Präsident	des Präsidenten	der Journalist	des Journalisten
der Demonstrant	des Demonstranten	der Sozialist	des Sozialisten
der Musikant	des Musikanten	der Utopist	des Utopisten
der Produzent	des Produzenten	der Idealist	des Idealisten
der Lieferant	des Lieferanten	der Terrorist	des Terroristen

### Männliche Substantive aus dem Griechischen:

der Biologe	des Biologen	der Fotograf	des Fotografen
der Soziologe	des Soziologen	der Seismograph	des Seismographen
der Demokrat	des Demokraten	der Architekt	des Architekten
der Bürokrat	des Bürokraten	der Philosoph	des Philosophen
der Diplomat	des Diplomaten	der Monarch	des Monarchen
der Automat	des Automaten	der Katholik	des Katholiken

### Ausnahme:

**Einige Substantive der EN-Deklination bekommen im Genitiv Singular die Endung -ens.**

der Buchstabe	des Buchstabens, dem Buchstaben, den Buchstabe
der Gedenke	des Gedenkens, dem Gedenken, den Gedenken
der Name	des Namens, dem Namen, den Namen
der Funke	des Funkens, dem Funken, der Funken
der Wille	des Willens, dem Willen, den Willen
<b>das</b> Herz	des Herzens, dem Herzen, des Herzen

### Männliche Substantive die den Plural mit der Endung –en bilden, die aber nicht nach der EN – Deklination dekliniert werden:

der Professor	des Professors	dem Professor	den Professor	PL: die Professoren
der Motor	des Motors	dem Motor	den Motor	PL: die Motoren
der Staat	des Staaten	dem Staat	den Staat	PL: die Staaten
der See	des Sees	dem See	den See	PL: die Seen
der Doktor	des Doktors	dem Doktor	den Doktor	PL: die Doktoren

<b>UNREGELMÄSSIGE VERBEN</b>
------------------------------

		<b>Infinitiv</b>	<b>3.Person Singular</b>	<b>Präteritum</b>	<b>Perfekt</b>	<b>Übersetzung</b>
		<b>B</b>				
=		backen	er bäckt	backte	hat gebacken	_____
		befehlen	er befiehlt	befahl	hat befohlen	_____
		beginnen	er beginnt	begann	hat begonnen	_____
		beißen	er beißt	biss	hat gebissen	_____
		bergen	er birgt	barg	hat geborgen	_____
		bersten	er birst	barst	ist geborsten	_____
		betrügen	er betrügt	betrog	hat betrogen	_____
≈	1	bewegen	er bewegt	bewog	hat bewogen	_____
H		biegen	er biegt	bog	i/h gebogen	_____
		bieten	er bietet	bot	hat geboten	_____
		binden	er bindet	band	hat gebunden	_____
		bitten	er bittet	bat	hat gebeten	_____
		blasen	er bläst	blies	hat geblasen	_____
≈	0	<i>bleichen</i>	<i>er bleicht</i>	<i>blieh</i>	<i>ist geblichen</i>	_____
		bleiben	er bleibt	blieb	ist geblieben	_____
		braten	er brät	briet	hat gebraten	_____
H		brechen	er bricht	brach	i/h gebrochen	_____
		brennen	er brennt	brannte	hat gebrannt	_____
		bringen	er bringt	brachte	hat gebracht	_____
		<b>D</b>				
=		denken	er denkt	dachte	hat gedacht	_____
		dingen	er dingt	dang	hat gedungen	_____
		dreschen	er drischt	drosch	hat gedroschen	_____
H		<i>dringen</i>	<i>er dringt</i>	<i>drang</i>	<i>i/h gedrungen</i>	_____
		dürfen	er darf	durfte	hat gedurft	_____
		<b>E</b>				
*		empfehlen	er empfiehlt	empfahl	hat empfohlen	_____
≈	0	erlöschen	er erlischt	erlosch	ist erloschen	_____
*		erschrecken	er erschreckt	erschrak	ist erschrocken	_____
		ertrinken	er ertrinkt	ertrank	ist ertrunken	_____
		erwägen	er erwägt	erwog	hat erwogen	_____
		essen	er isst	aß	hat gegessen	_____
		<b>F</b>				
H		fahren	er fährt	fuhr	i/h gefahren	_____
*		fallen	er fällt	fiel	ist gefallen	_____
		fangen	er fängt	fing	hat gefangen	_____
		fechten	er ficht	focht	hat gefochten	_____
		finden	er findet	fand	hat gefunden	_____
		flechten	er flicht	flocht	hat geflochten	_____
		fliehen	er flieht	floh	ist geflohen	_____
		fließen	er fließt	floss	ist geflossen	_____
H		fliegen	er fliegt	flog	i/h geflogen	_____
		fressen	er frisst	fraß	hat gefressen	_____
		frieren	er friert	fror	i/h gefroren	_____
		<b>G</b>				
≈	2	gären	er gärt	gor	ist gegoren	_____
		gebären	sie gebiert	gebar	hat geboren	_____
		geben	er gibt	gab	hat gegeben	_____
		gedeihen	er gedeiht	gedieh	ist gediehen	_____
		gehen	er geht	ging	ist gegangen	_____

		gelingen	es gelingt	gelang	ist gelungen	_____
		gelten	er gilt	galt	hat gegolten	_____
		genesen	er genest	genas	ist genesen	_____
		genießen	er genießt	genoss	hat genossen	_____
		geschehen	es geschieht	geschah	ist geschehen	_____
		gewinnen	er gewinnt	gewann	hat gewonnen	_____
		gießen	er gießt	goss	hat gegossen	_____
		gleichen	er gleicht	glich	hat geglichen	_____
		gleiten	er gleitet	glitt	ist geglitten	_____
=		glimmen	er glimmt	glomm	hat geglommen	_____
		graben	er gräbt	grub	hat gegraben	_____
		greifen	er greift	griff	hat gegriffen	_____
		<b>H</b>				
		haben	er hat	hatte	hat gehabt	_____
		halten	er hält	hielt	hat gehalten	_____
≈	0	hängen	er hängt	hing	hat gehangen	_____
=		hauen	er haut	hieb	hat gehauen	_____
		heben	er hebt	hob	hat gehoben	_____
		heißen	er heißt	hieß	hat geheißen	_____
		helfen	er hilft	half	hat geholfen	_____
		<b>K</b>				
		kennen	er kennt	kannte	hat gekannt	_____
=		klimmen	er klimmt	klomm	ist geklommen	_____
		klingen	er klingt	klang	hat geklungen	_____
		kneifen	er kneift	kniff	hat gekniffen	_____
		kommen	er kommt	kam	ist gekommen	_____
		können	er kann	konnte	hat gekonnt	_____
		kriechen	er kriecht	kroch	ist gekrochen	_____
		<b>L</b>				
		laden	er lädt	lud	hat geladen	_____
		lassen	er lässt	ließ	hat gelassen	_____
		laufen	er läuft	lief	ist gelaufen	_____
		leiden	er leidet	litt	hat gelitten	_____
		leihen	er leiht	lieh	hat geliehen	_____
		lesen	er liest	las	hat gelesen	_____
*		liegen	er liegt	lag	hat gelegen	_____
		lügen	er lügt	log	hat gelogen	_____
		<b>M</b>				
		mahlen	er mahlt	mahlte	hat gemahlen	_____
		meiden	er meidet	mied	hat gemieden	_____
=		melken	er melkt	molk	hat gemolken	_____
		messen	er misst	maß	hat gemessen	_____
		mögen	er mag	mochte	hat gemocht	_____
		müssen	er muss	musste	hat gemusst	_____
		<b>N</b>				
		nehmen	er nimmt	nahm	hat genommen	_____
		nennen	er nennt	nannte	hat genannt	_____
		<b>P</b>				
		pfeifen	er pfeift	pfiff	hat gepfiffen	_____
		preisen	er preist	pries	hat gepriesen	_____
		<b>Q</b>				
≈	0	quellen	er quillt	quoll	ist gequollen	_____

	<b>R</b>				
	raten	er rät	riet	hat geraten	_____
	reiben	er reibt	rieb	hat gerieben	_____
	reichen	er riecht	roch	hat gerochen	_____
H	reißen	er reißt	riss	i/h gerissen	_____
H	reiten	er reitet	ritt	i/h geritten	_____
	rennen	er rennt	rannte	ist gerannt	_____
	ringen	er ringt	rang	hat gerungen	_____
	rinnen	er rinnt	rann	ist geronnen	_____
	rufen	er ruft	rief	hat gerufen	_____

	<b>S</b>				
=	salzen	er salzt	salzte	hat gesalzen	_____
	saufen	er säuft	soff	hat gesoffen	_____
=	saugen	er saugt	sog	hat gesogen	_____
	sehen	er sieht	sah	hat gesehen	_____
	sein	er ist	war	ist gewesen	_____
≈ 1	senden	er sendet	sandte	hat gesendet	_____
=	sieden	er siedet	sott	ist gesotten	_____
	singen	er singt	sang	hat gesungen	_____
	sinken	er sinkt	sank	ist gesunken	_____
	sinnen	er sinnt	sann	hat gesonnen	_____
*	sitzen	er sitzt	saß	hat gesessen	_____
	sollen	er soll	sollte	hat gesollt	_____
=	spalten	er spaltet	spaltete	hat gespalten	_____
	speien	er speit	spie	hat gespieen	_____
	spinnen	er spinnt	spann	hat gesponnen	_____
	sprechen	er spricht	sprach	hat gesprochen	_____
	sprießen	er sprießt	spross	ist gesprossen	_____
*	springen	er springt	sprang	ist gesprungen	_____
≈ 0	stechen	er stecht	stach	hat gestochen	_____
*	stehen	er steht	stand	hat gestanden	_____
	stehlen	er stiehlt	stahl	hat gestohlen	_____
	steigen	er stiegt	stieg	ist gestiegen	_____
	sterben	er stirbt	starb	ist gestorben	_____
=	stieben	er stiebt	stob	ist gestoben	_____
	stinken	er stinkt	stank	hat gestunken	_____
H	stoßen	er stößt	stieß	i/h gestoßen	_____
	streichen	er streicht	strich	hat gestrichen	_____
	streiten	er streitet	stritt	hat gestritten	_____

	<b>SCH</b>				
≈ 1	schaffen	er schafft	schuf	hat geschaffen	_____
H	scheiden	er scheidet	schied	i/h geschieden	_____
	scheinen	er scheint	schien	hat geschienen	_____
	schießen	er schießt	schiss	hat geschissen	_____
	schelten	er schilt	schalt	hat gescholten	_____
≈	scheren	er schert	schor	hat geschoren	_____
	schieben	er schiebt	schob	hat geschoben	_____
	schießen	er schießt	schoss	h geschossen	_____
	schlafen	er schläft	schief	hat geschlafen	_____
	schlagen	er schlägt	schlug	hat geschlagen	_____
	schleichen	er schleicht	schlich	ist geschlichen	_____
≈	schleifen	er schleift	schliff	hat geschliffen	_____
=	<i>schleiben</i>	<i>er schleibt</i>	<i>schliss</i>	<i>h geschlissen</i>	_____
	schlingen	er schlingt	schlang	h geschlungen	_____
	schließen	er schließt	schloss	h geschlossen	_____
	schmeißen	er schmeißt	schmiss	h geschmissen	_____

≈	0	schmelzen	er schmilzt	schmolz	i geschmolzen	_____
		<i>schnauben</i>	<i>er schnaubt</i>	<i>schnob</i>	<i>h geschnoben</i>	_____
		schneiden	er schneidet	schnitt	hat geschnitten	_____
		schreiben	er schreibt	schrieb	h geschrieben	_____
		schreien	er schreit	schrie	hat geschrien	_____
		schreiten	er schreitet	schritt	ist geschritten	_____
		schweigen	er schweigt	schwieg	h geschwiegen	_____
≈	2	schwellen	er schwillt	schwoll	ist geschwollen	_____
*	H	schwimmen	er schwimmt	schwamm	i/h geschwommen	_____
		schwingen	er schwingt	schwang	hat geschwungen	_____
		schwören	er schwört	schwor	h geschworen	_____
		<b>T</b>				
		tragen	er trägt	trug	hat getragen	_____
		treffen	er trifft	traf	hat getroffen	_____
H		treiben	er treibt	trieb	i/h getrieben	_____
H		treten	er tritt	trat	i/h getreten	_____
		trinken	er trinkt	trank	hat getrunken	_____
		trügen	er trügt	trog	hat getrogen	_____
		tun	er tut	tat	hat getan	_____
		<b>V</b>				
		verbleichen	es verbleicht	verblich	ist verblichen	_____
H		verderben	er verdirbt	verdarb	i/h verdorben	_____
		verdrießen	er verdrießt	verdross	hat verdrossen	_____
		vergessen	er vergisst	vergaß	hat vergessen	_____
		verlieren	er verliert	verlor	hat verloren	_____
*		verschwinden	er verschwindet	verschwand	ist verschwunden	_____
*		versinken	er versinkt	versank	ist versunken	_____
		verzeihen	er verzeiht	verzieh	hat verziehen	_____
		<b>W</b>				
		wachsen	er wächst	wuchs	ist gewachsen	_____
		waschen	er wäscht	wusch	hat gewaschen	_____
=		weben	er webt	wob	hat gewoben	_____
≈	2	weichen	er weicht	wich	ist gewichen	_____
		weisen	er weist	wies	hat gewiesen	_____
		wenden	er wendet	wandte	hat gewandt	_____
		werben	er wirbt	warb	hat geworben	_____
		werden	er wird	wurde	ist geworden	_____
		werfen	er wirft	warf	hat geworfen	_____
≈	1	wiegen	er wiegt	wog	hat gewogen	_____
		winden	er windet	wand	hat gewunden	_____
		wissen	er weiß	wusste	hat gewusst	_____
		wollen	er will	wollte	hat gewollt	_____
		wringen	er wringt	wrang	hat gewrungen	_____
		<b>Z</b>				
H		ziehen	er zieht	zog	i/h gezogen	_____
		zwingen	er zwingt	zwang	hat gezwungen	_____

Mešani glagoli se sprejajo kot pravilni glagoli, vendar imajo v Präteritumu nepravilno obliko.

\* Skupina zelo podobnih glagolov, ki so pomensko različni. Glagoli, ki imajo prehodno obliko so pravilni in imajo ponavadi debeli samoglasnik (e, ä, ..), glagoli, ki imajo neprehodno obliko so ponavadi nepravilni in imajo ponavadi ozki samoglasnik (i, ..). (npr: legen = liegen)  
 0 Glagoli s **prehodno obliko** (=pravilni gl., direktni pomen) tvorijo Perfekt s **HABEN**, glagoli s **neprehodno obliko** (=nepravilni gl., indirektni pomen) tvorijo Perfekt z **SEIN**.  
 1 Glagoli, ki tvorijo **prehodno obliko** (=pravilni gl., direktni pomen) in **neprehodno obliko** (=nepravilni gl., indirektni pomen) s pomožnim glagolom **HABEN!**  
 2 Glagoli, ki tvorijo **prehodno obliko** (=pravilni gl., direktni pomen) in **neprehodno obliko** (=nepravilni gl., indirektni pomen) s pomožnim glagolom **SEIN!**  
 = V to skupino spadajo glagoli, ki imajo pravilno in nepravilno obliko, ki pa se pomensko razlikujeta. Glej tudi pod 1, 2, 0 prehodni in neprehodni glagoli.  
 = V to skupino spadajo glagoli, ki imajo pravilno in nepravilno obliko brez pomenskih razlik. Danes se vedno več uporablja pravilne glagole, vendar so se nepravilni kljub temu ohranili v stalnih stavčnih zvezah. (glej tudi: Helbig, Buscha - Deutsche Grammatik; stran 48).

**VERBEN MIT PRÄPOSITIONEN**
**A**

abbringen	von	D
abfallen	von	D
abfärben	auf	A
abfinden jn.	mit	D
abfinden s.	mit	D
abgeben s.	mit	D
abgehen	von	D
abhalten	von	D
abhalten	von	D
abhängen	von	D
abheben s.	von	D
abkommen	von	D
ablassen	von	D
abliegen	von	D
achten	auf	A
anbinden	mit	D
anfangen	mit	D
anfangen	von	D
Angst haben	vor	D
anhalten	zu	D
anklingen	an	A
ankommen	auf	A
ankommen	gegen	A
anrennen	gegen	A
antworten	auf	A
arbeiten	an	D
ärgern s.	über	A
aufblicken	zu	D
auffahren	auf	A
aufhalten	mit	D
aufhören	mit	D
aufkommen	auf	A
aufnehmen	mit	D
ausblicken	nach	D
ausbrechen	in	D
ausdehnen	auf	A
ausgeben	als	A
ausgehen	auf	A
ausgehen	von	D
aushalten	mit	D
ausheben	gegen	A
auskommen	mit	D
auslassen	an	D
ausnehmen	von	D
äußern	über	A
äußern	zu	D

**B**

bauen	auf	A
bedanken	für	A
befassen	mit	D
befinden	über	A
befördern	zu	D
beginnen	mit	D
behalten	für	A
behelfen s.	mit	D
bekennen s.	zu	D

belaufen s.	auf	A
beraten s.	mit	D
berufen s.	auf	A
berufen	zu	D
beschäftigen	mit	D
bescheiden s.	mit	D
bitten	um	A
bleiben	bei	D
brauchen	zu	D
brechen	mit	D
bringen	auf	D
bringen	in	D
bringen	über	A
bringen	um	A
bringen	unter	A
bringen (s.)	zu	D
bürgen	für	A

**D**

danken	für	A
dehnen	auf	A
denken	an	A
denken	über	A
deuten	auf	A
deuten	auf	A
dienen	mit	D
dienen	zu	D
diskutieren	mit	D
diskutieren	über	A
drängen	auf	A
drängen	zu	D
drehen	um	A
dringen	auf	A
dringen	durch	A
dringen	mit	D
durchfahren	durch	A
durchlaufen	durch	A
durchringen s.	zu	D

**E**

eckeln s.	vor	D
einbrechen	in	A
eindecken	mit	D
einfressen s.	in	A
einfühlen	in	A
eingeben	zu	D
eingehen	auf	A
eingreifen	in	A
einlassen	auf	A
einlassen	in	A
einlassen	mit	D
einlesen s.	in	A
empfinden	an	A
enden	mit	D
entfallen	auf	A
entnehmen	aus	D
entscheiden s.	für	A

erachten	für	A	herausfordern	zu	D
erbieten	zu	D	hereinbrechen	über	A
erblicken	in	D	hereinfallen	auf	A
erfreuen	an	D	herfallen	über	D
ergeben s.	aus	D	hergeben s.	zu	D
erinnern	an	A	herumkommen	um	A
erkennen	auf	A	herumreiten	auf	A
ernennen	zu	D	hervorgehen	aus	D
			hinarbeiten	auf	A
			hinausgehen	auf	A
			hinauslaufen	auf	A
			hindeuten	auf	A
			hineinfinden s.	in	A
			hinreißen	zu	D
			hinweggehen	über	A
<b>E</b>					
fassen	in	A	<b>I</b>		
fehlen	an	D	informieren s.	über	A
fest halten	an	D	interessieren s.	für	A
flehen	um	A			
flehen	zu	D	<b>K</b>		
flüchten	vor	D	kämpfen	für	A
folgen	auf	D	kämpfen	gegen	A
forschen	nach	D	kommen	an	A
fortfahren	mit	D	kommen	in	A
fragen	nach	D	kommen	zu	D
freuen	auf	A	kommen	auf	A
freuen	über	A	kommen	aus	D
freuen	an	A	kommen	von	D
fügen	in	A	kommen	um	A
führen	zu	D	kümmern s.	um	A
führen	mit	D			
füllen	mit	D	<b>L</b>		
fürchten	für (um)	A	lachen	über	A
fürchten	vor	D	laden	auf	A
			leiden	an	A
<b>G</b>			leiden	unter	A
gebrechen	an	D	liegen	an	D
gelangen	zu	D	liegen	bei	D
gelten	für	A	losgehen	auf	A
genesen	von	D	loskommen	von	D
geraten	in	A			
gewinnen	für	A	<b>M</b>		
gewinnen	an	A	mitgehen	mit	D
gewöhnen	an	A			
glauben	an	A			
graben	nach	D	<b>N</b>		
gratulieren	zu	D	nachdenken	über	A
grauen	vor	D	nachgrübeln	über	A
greifen	um	D	nehmen s.	auf	A
grenzen	an	A	nehmen	für	A
gründen	auf	A	nehmen	bei	D
			nehmen s.	zu	D
<b>H</b>			<b>P</b>		
haben	bei	D	pfeifen	auf	A
haben	gegen	A			
haften	für	A			
halten	an	A			
halten	auf	A			
halten	für	A			
halten	von	D			
halten	mit	D			
hängen	an	D			
hängen	an	A			
herablassen s.	zu	D			

**R**

reiben s.	an	D
reißen s.	an	A
reißen s.	um	A
riechen	nach	D
ringen	mit	D
ringen	um	A
rufen	nach	D

**S**

saugen	aus	D
schelten	auf	A
schelten	über	A
sprechen	mit	D
sprechen	über	A
suchen	nach	A
streiken	für	A
streiten s.	mit	D
streiten s.	über	A

**T**

teilnehmen	an	D
träumen	von	D

**U**

übergehen	zu	D
übergreifen	auf	A
umgehen	mit	D
unterhalten s.	mit	D
unterhalten s.	über	A

**V**

verarbeiten	zu	D
verbergen	vor	D
verbinden	mit	D
verbohren	in	A
verbürgen	für	A
verfahren	mit	D
verfallen	auf	A
verfallen	in	A
verfangen s.	in	D
verfolgen	mit	D
verfügen	über	A
vergehen (s.)	an	D
vergeltten	mit	D
vergreifen s.	an	D
vergreifen s.	in	D
verlassen s.	auf	A
vorbereiten	auf	A

**W**

warten	auf	A
warnen	vor	D
weinen	über	A
Wert legen	auf	A

**Z**

zerbrechen	an	D
zerfallen	mit	D
zugehen	auf	A
zulaufen	auf	A
zunehmen	an	A
zurückführen	auf	A
zurückhalten	mit	D
zurückkommen	auf	A
zweifeln	an	D

**INHALT****VERB**

Präsens (Hilfsverben, Regelmäßige V.)	3
Präsens (Unregelmäßige Verben)	4
Präsens (Modalverben)	5
Trennbare und Untrennbare Verben	6
Präteritum	8
Perfekt	9
Plusquamperfekt	10
Futur I. und II.	10
Transitive und Intransitive Verben	11
Reflexive Verben	12
Verben mit Präpositionen	13
Infinitiv	14
Imperativ	16
Passiv	17
Konjunktiv II.	19
Konjunktiv I.	20

**NOMEN**

Substantiv (Substantivdeklinaton)	23
Bestimmter Artikel	24
Unbestimmter Artikel und Nullartikel	25
Genus	26
Plural	28
Negation	28
Personalpronomen	29
Possessivpronomen	29
Fragen	30
Zahlwörter	30
Adjektiv (Adjektivdeklinaton)	32
Adverb (Steigerung von Adj. und Adv.)	33

Präpositionen	36
Präpositionen mit Akkusativ	37
Präpositionen mit Dativ	38
Präpositionen mit Zeitangaben	39
Präpositionen mit Kausalangaben	39
Länder und Städte	40

**SATZ**

Satz	42
Satzarten	44
Zusammengesetzter Satz	45
Adverbialer Nebensatz	45
Temporal Satz	46
Lokalsatz, Kausalsatz, Konditionalsatz	47
Konsekutive-, Komparative-, Nebensatz	48
Modale-, Finale- Nebensätze	49
Relativsatz	49

**TABELLEN**

Substantive der EN-Deklination	52
Unregelmäßige Verben	54
Verben mit Präpositionen	58

